

austro

CONTROL



GESCHÄFTSBERICHT  
ANNUAL REPORT  
2021

# WIR SIND SICHERHEIT. IN DER LUFT UND AM BODEN.

## WER WIR SIND & WO WIR HIN WOLLEN

**Wir sind Sicherheit. Für Menschen und unsere Umwelt.  
In der Luft und am Boden.**

Wir sind Sicherheit für Millionen Menschen. Tag für Tag und rund um die Uhr. Wir kennen unsere besondere Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt. In der Luft und am Boden.

**Austro Control. Die Flugsicherung und  
Luftfahrtagentur für Österreich und Europa.  
Ein Team der besten Köpfe.**

Wir sind ein national und international anerkannter Partner, Player und innovativer Gestalter in der Luftfahrt. Unser Team ist ein starkes Netzwerk der besten Köpfe, auf das sich die Kunden verlassen können. Unser Haus ist ein Kompetenz-Zentrum, in dem Sicherheit, Effizienz, Qualität und umweltbewusstes Handeln zusammenkommen.

**Wir arbeiten an einem Ort, an dem wir  
wachsen können.**



## INHALT

### CONTENT

4	Grußwort <i>Foreword</i>
6	Bericht des Aufsichtsrates <i>Report of the Supervisory Board</i>
8	Bericht der Geschäftsführung <i>Statement by the Management Board</i>
12	Zahlen, Daten & Fakten <i>Facts &amp; Figures</i>
14	Die Richtung vorgeben <i>Charting a new course</i>
18	Überflieger Drohne <i>Drones taking off</i>
24	Mit großen Schritten zum kleineren Fussabdruck <i>Big steps towards a smaller footprint</i>
27	Connecting Future: Zukunftsfit mit Diversität <i>Connecting Future – driving diversity</i>
30	Bilanz <i>Balance sheet</i>
34	Gewinn- und Verlustrechnung <i>Income statement</i>
36	Anhang <i>Notes</i>
51	Lagebericht <i>Management Report</i>



LEONORE GEWESSLER, BA  
BUNDESMINISTERIN FÜR KLIMASCHUTZ,  
UMWELT, ENERGIE, MOBILITÄT, INNOVATION  
UND TECHNOLOGIE  
FEDERAL MINISTER FOR CLIMATE ACTION,  
ENVIRONMENT, ENERGY, MOBILITY,  
INNOVATION AND TECHNOLOGY

## GRUSSWORT

### FOREWORD

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

Die Corona-Pandemie hat unsere Gesellschaft und Wirtschaft hart getroffen. Austro Control hat sich in ihrer Verantwortung dieser Herausforderung gestellt und diese Krise gut bewältigt – aus eigener Kraft und ohne staatliche Unterstützung. Dafür möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Austro Control bedanken.

Es gilt nun auch wieder unsere Aufmerksamkeit einer anderen Krise zu widmen: der Klimakrise. Gerade der Luftfahrt kommt bei der nachhaltigen Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen eine wichtige Rolle zu. Nach einem zuletzt coronabedingten Verkehrsrückgang muss die oberste Priorität sein, durch gezielte Vorkehrungen und Maßnahmen, die Erholung der Luftfahrt sozial und ökologisch nachhaltig zu gestalten und langfristig in Einklang mit den Klimazielen zu bringen.

Austro Control hat durch die kontinuierliche Entwicklung von innovativen Flugverfahren schon viel dazu beigetragen, Emissionen durch den Flugverkehr zu reduzieren. Die Implementierung von grenzüberschreitenden Free Route-Lufträumen zur Streckenverkürzung im Überflug oder von satellitengestützten An- und Abflugverfahren an den größeren Verkehrsflughäfen sind wichtige Schritte auf diesem Weg. Auch die Gewinnung von erneuerbarer Energie mit Photovoltaik-Anlagen zur Stromversorgung von Navigationsanlagen leistet einen Beitrag. Dieser Weg muss konsequent weiterverfolgt werden.

Zur Umsetzung des Single European Sky als Gesamtpaket für grenzüberschreitend effizientere Flugrouten und andere Maßnahmen sind allerdings in Zukunft weitere Anstrengun-

gen erforderlich. Ich werde mich daher insbesondere auch dafür einsetzen, dass das Single European Sky-Konzept im Hinblick auf die Ziele des European Green Deals weiterentwickelt wird, und dabei zähle ich ganz besonders auch auf die Expertise von Austro Control.

Ein wesentlicher Schritt in Richtung Dekarbonisierung ist von der Einführung nachhaltiger Treibstoffe zu erwarten. Diese sollen mit kontinuierlich steigender Quote dem herkömmlichen Kerosin beigemischt werden und bis 2050 einen Anteil von rund 63% im Treibstoffmix ausmachen. Möglichst schnell sollen aber auch andere emissionsfreie Luftfahrtkonzepte durch den Einsatz neuer Technologien wie batterie-elektrischer oder mit Wasserstoff betriebener Luftfahrzeuge realisiert werden – dort, wo andere, klimafreundliche Verkehrsmittel mit hoher Energieeffizienz nicht zur Verfügung stehen.

Wir müssen uns angesichts der immer dramatischeren Klimaentwicklung im Hinblick auf die notwendige Dekarbonisierung die Frage stellen, wie sich die Luftfahrt in den kommenden Jahren in Österreich auch im Zusammenwirken mit den anderen Verkehrsträgern entwickeln soll, und welche Rolle sie im gesamten Mobilitätssystem einnehmen wird. Dazu erarbeitet das Klimaschutzministerium derzeit im Einklang mit dem Mobilitätsmasterplan 2030 des BMK die österreichische Luftfahrtstrategie, die konkrete Initiativen definieren wird.

In diesem Sinne freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit und wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Austro Control für ihre Aufgaben und für unsere gemeinsamen Herausforderungen viel Erfolg.

*The coronavirus pandemic hit our society and economy hard. Austro Control faced up to its responsibilities and met this challenge head on – drawing on its own resources and without turning to the state for support. I would like to take this opportunity of expressing my gratitude to everyone at Austro Control.*

*Now the time has come for us to return the focus to another crisis: the climate crisis. Particularly in the aviation industry, sustained reductions in CO<sub>2</sub> emissions have an important role to play. After the drop in air traffic due to the pandemic, the priority now has to be implementing targeted procedures and measures to ensure that the industry's recovery is socially and environmentally sustainable, and in step with our long-term environmental objectives.*

*Thanks to its ongoing development of innovative flight procedures, Austro Control has already accomplished a great deal when it comes to reducing emissions from flight traffic. The implementation of cross-border free route airspace to reduce flight distances, and the introduction of satellite-supported arrival and departure procedures at larger commercial airports are important steps along this path. Renewable energy production, including the use of photovoltaic facilities to generate electricity for navigation systems, has an important contribution to make. The task at hand is to continue moving in this direction.*

*However, further efforts will be required to implement the Single European Sky initiative as an overall package for more efficient cross-border flight routes and other*

*measures. As a result, I will be doing everything I can to ensure that the Single European Sky concept is carried forward in respect of the goals laid out under the European Green Deal. And here in particular I will be counting on Austro Control's expertise.*

*The introduction of sustainable fuels is expected to mark a key step towards decarbonisation. These will be added to standard kerosene in increasing proportions so that they will account for a share of around 63% of the aviation fuel mix by 2050. In addition, other emission-free aviation concepts should also be implemented as quickly as possible with the support of new technologies such as battery or hydrogen-powered aircraft – in places where other, climate-friendly, highly energy-efficient means of transport are otherwise unavailable.*

*In view of the increasingly dramatic developments regarding the climate, we have to ask ourselves what direction aviation needs to take in Austria over the years to come, both in conjunction with other modes of transport and in terms of its role in the entire mobility system, while also bearing the need to decarbonise in mind. To this end, the Federal Ministry for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation, and Technology is currently drawing up the Austrian aviation strategy in accordance with its own 2030 mobility master plan, which will set out specific initiatives.*

*On that note, I look forward to collaborating with the Austro Control workforce and wish them every success in their future endeavours and in addressing the common challenges that lie ahead.*

# BERICHT DES AUFSICHTSRATES

## REPORT OF THE SUPERVISORY BOARD

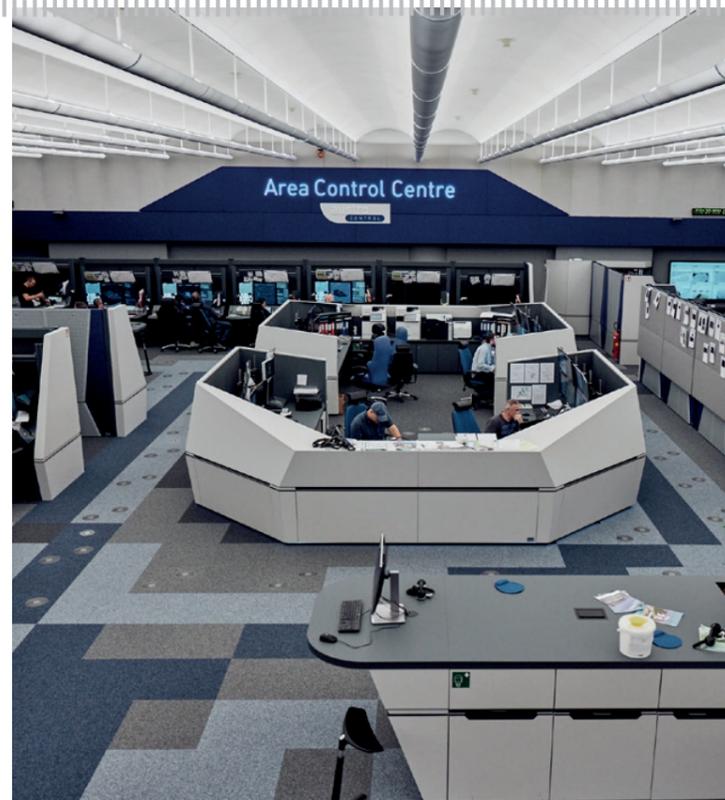
Der Aufsichtsrat von Austro Control hat während des Berichtsjahres 2021 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung aufgrund regelmäßiger Berichte der Geschäftsführung überwacht und sich in fünf Sitzungen des Aufsichtsrats und zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses über die Geschäftslage unterrichtet. In der zweiten Sitzung des Prüfungsausschusses informierte sich der Aufsichtsrat explizit über das Halbjahresergebnis 2021 und den Forecast 2, den aktuellen Stand der Fortbestehensprognose in Q2 2021, den Stand RP3 Planung neu und deren Auswirkungen und bekam ein Update zum Risikomanagement von Austro Control.

In der ersten Sitzung des Prüfungsausschusses 2021 und der nachfolgenden Aufsichtsratssitzung wurden die Auswirkungen der COVID-Pandemie auf das Unternehmen näher erläutert. Die im Abschluss beschriebenen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Luftfahrtindustrie und der dadurch verursachte Umsatzeinbruch haben im Geschäftsjahr 2021 dazu geführt, dass das Unternehmen ein negatives Ergebnis nach Steuern iHv EUR 41,2 Mio. erzielt hat und sich das Eigenkapital von EUR 38,8 Mio. im Vorjahr weiter reduziert hat und mit EUR -3,4 Mio. negativ ist.

Es wurde ausgeführt, dass die EU-Kommission vor diesem Hintergrund bereits Ende 2020 eine spezielle COVID-19-Regulierung beschlossen hat, die es unter der Voraussetzung, dass die eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen realisiert werden bzw. Leistungsziele eingehalten werden, ermöglichen wird, die in den Jahren 2020 und 2021 nicht durch Gebühren gedeckten Kosten ab dem Jahr 2023 nachzuerrechnen. Die beschriebenen Maßnahmen führen nach Meinung der Geschäftsführung dazu, dass der Eigenkapitalaufbau des Unternehmens in den nächsten Jahren sichergestellt ist. Sie bilden auch die Basis für den Ansatz von aktiven latenten Steuern iHv EUR 112,4 Mio. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass diese Ziele erreicht werden und die Kosten in voller Höhe nachverrechnet werden können.

Aufgrund des Bilanzverlustes 2021, bedingt durch die COVID-19 Pandemie, informierte der Abschlussprüfer, dass gemäß § 22 Abs 1 Z1 Unternehmensreorganisationsgesetz (URG) die Vermutung des Reorganisationsbedarfs gegeben sei, da die Eigenmittelquote weniger als 8% und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

Entsprechend den Bestimmungen des § 26 Abs. 2 URG wurde 2020 ein Gutachten des Wirtschaftsprüfers eingeholt, das einen Reorganisationsbedarf aufgrund einer positiven Fortbestehensprognose verneint hat. Aufgrund der Aktualisierung der Prognose ist dies weiterhin gegeben.



Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden durch die Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat nach ihrem abschließenden Ergebnis zu Beanstandungen keinen Anlass gegeben. Der Abschlussprüfer hat bestätigt, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat schließt sich diesem Prüfungsergebnis an. Nach dem abschließenden Ergebnis der Befassung des Aufsichtsrats gemäß § 30 g GmbHG mit dem entsprechend § 222 Abs. 1 UGB um den Anhang erweiterten Jahresabschluss sowie dem Lagebericht ist kein Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss geprüft und berichtet hiermit der Generalversammlung, dass es keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben hat und er die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts durch die Generalversammlung, sowie den Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung empfiehlt.

Der Aufsichtsrat schlägt der Generalversammlung vor, Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 zu bestellen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

Wien, am 24. März 2022  
Mag. Karin Tausz, Vorsitzende des Aufsichtsrates

In 2021 the Supervisory Board of Austro Control fulfilled the responsibilities incumbent upon it in accordance with the law and the articles of association. It supervised the management of the Company on the basis of regular reports from the Management Board and reviewed the state of the Company's affairs at five meetings of the Supervisory Board and two meetings of the Audit Committee. During the second audit committee meeting, the Supervisory Board obtained specific information about the Company's results for the first half of 2021 and Forecast 2, the current status of the going concern forecast and of the updated plan for the third reference period (RP 3) and its effects, as well as an update on the Company's risk management system.

The impacts of the Covid-19 pandemic on the Company were discussed in greater detail at the first meeting of the Audit Committee in 2021 and the following Supervisory Board meeting. The pandemic's effect on the aviation industry and the consequent collapse in revenue reported in the financial statements resulted in a loss after tax of EUR 41.2m in 2021. Equity decreased from EUR 38.8m in 2020 and was negative by EUR 3.4m.

Against this backdrop, the EU Commission announced at the end of 2020 that it had adopted a special Covid-19 regulation, which will make it possible from 2023 to recover costs not covered by charges in 2020 and the second quarter of 2021, provided that cost-cutting measures initiated are implemented and performance targets are met. In the opinion of the Company's management, this regulation will safeguard the consolidation of the Company's equity base over the coming years. It also provides the basis for the recognition of deferred tax assets amounting to EUR 112.4m. Management expects that these targets will be met and costs can be recovered in full.

Due to the loss reported in 2021 as a result of the Covid-19 pandemic, the auditor stated that there were grounds for presumption of the need for reorganisation in the meaning of section 22(1)(1) Austrian Unternehmensreorganisationsgesetz (Company Reorganisation Act), as the equity ratio was below 8% and

the implied debt repayment period was more than 15 years.

In accordance with section 26(2) Company Reorganisation Act, an auditors' report was commissioned in 2020 that rejected the need for reorganisation on the basis of a positive assessment of the Company's ability to continue as a going concern. Following the reaffirmation of the going concern forecast, this assessment still applies.

Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft audited the 2021 financial statements and the management report. Their audit gave rise to no objections. The auditors have confirmed that the annual financial statements and the management report conform to the statutory requirements, and have issued an unqualified audit certificate.

The Supervisory Board concurs with the audit findings. Following an examination pursuant to section 30g GmbH-Gesetz (Austrian Private Limited Companies Act) of the annual financial statements and the notes to the accounts prepared in accordance with section 222(1) Austrian Business Code, as well as the management report, the Supervisory Board found no grounds for objection.

The Board has examined the annual financial statements and hereby reports to the Annual General Meeting that it found no grounds for objection. The Board recommends adoption of the annual financial statements and the management report by the Annual General Meeting, as well as the carrying forward of the loss for the year to new account.

The Supervisory Board proposes to the Annual General Meeting that Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft be reappointed as the auditors for 2022.

The Supervisory Board would like to express its gratitude to the Management Board and the entire staff for their successful endeavours.

Vienna, 24 March 2022  
Karin Tausz, Chairwoman of the Supervisory Board

# AUFSICHTSRAT SUPERVISORY BOARD

## Mag.<sup>a</sup> Karin Tausz

Vorsitzende,  
ÖBB Infrastruktur AG  
Chairwoman  
ÖBB Infrastruktur AG

## Dr. Günther Ofner

Stellvertretender Vorsitzender,  
Flughafen Wien AG  
Deputy Chairman  
Vienna International Airport

## DI<sup>in</sup> Vera Hofbauer

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
Ministry for Climate Action, Environment, Energy,  
Mobility, Innovation and Technology

## Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Landrichter

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie  
Ministry for Climate Action, Environment, Energy,  
Mobility, Innovation and Technology

## Dr. Rudolf Pendl

Rechtsanwalt  
Attorney

## Dr.<sup>in</sup> Karin Vorauer-Mischer

Bundesministerium für Finanzen  
Austrian Federal Ministry of Finance

## Alexander Rovina

Arbeitnehmervertreter  
Works Council representative

## Ing. Gerald Halbwirt

Arbeitnehmervertreter  
Works Council representative

## Peter Senekowitsch

Arbeitnehmervertreter  
Works Council representative

# BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

## STATEMENT BY THE MANAGEMENT BOARD

Nach dem schwierigen Jahr 2020 sind wir mit Zuversicht in das Jahr 2021 gegangen und kaum jemand hätte erwartet, dass uns die Corona-Krise auch 2021 noch in dieser Intensität begleiten würde. Doch auch das vergangene Jahr stand wieder im Zeichen der Pandemie. Der Flugverkehr hat sich gegenüber 2020 zwar leicht erholt, vom Vor-Krisen-Niveau sind wir allerdings noch immer deutlich entfernt. Wir haben 2021 unsere Stabilisierungsmaßnahmen weiterverfolgt und unser Unternehmen auf Kurs gehalten. Wichtige Zukunftsprojekte zur Modernisierung unserer Services wurden entscheidend vorangetrieben.

Mit einem Plus von 25% gegenüber dem ersten Krisenjahr 2020 haben wir im vergangenen Jahr zwar eine Verkehrszunahme gesehen – im Vergleich zu 2019 ist das aber immer noch ein sattes Minus von 46%. Bei den Landungen war das Bild ähnlich, einem Plus von 14% für 2021 stand noch immer ein Rückgang von 45% zu 2019 gegenüber. Insgesamt also auch wirtschaftlich weiterhin eine herausfordernde Situation. Die Umsätze konnten 2021 um 18% gesteigert werden – das Jahresergebnis vor Steuern hat sich im Vergleich zu 2020 um 26% auf -55,8 Mio. verbessert. Unser Eigenkapital ist allerdings durch die pandemiebedingten Verluste erstmals ins Negative gerutscht.

Durch die eingeleiteten Stabilisierungsmaßnahmen und dadurch reduzierte Kosten haben wir dazu beigetragen, unsere Liquidität aus eigener Kraft sicherzustellen. In Kombination mit einer günstigen Finanzierung über die Bundesfinanzierungsagentur haben wir so erreicht, unser Unternehmen weiterhin ohne Einflüsse von außen steuern zu können. Subventionen oder langfristige Schulden beim Staat hätten diese Unabhängigkeit gefährdet, wie auch ein Blick über die Grenzen zu anderen Flugsicherungen deutlich zeigt.

### Performance-Plan in allen Punkten konsistent – Fortbestehensprognose positiv

Die mittel- bis langfristige wirtschaftliche Perspektive hat sich deutlich verbessert. Insbesondere deshalb, weil unser Performance-Plan für die Referenzperiode 3 (RP3) positiv bewertet wurde. Das ist keine Selbstverständlichkeit – bei zwölf Staaten war das nicht der Fall, weil die erforderlichen Ziele bei der Kosteneffizienz nicht erreicht wurden. Wir haben einen revidierten Plan für die RP 3 bei der Europäischen Kommission eingereicht, der neben den Safety-, Umwelt- und Delay-Zielen auch entsprechende Kostenziele erfüllt. Der österreichische Plan wurde in allen Punkten als konsistent bewertet und genehmigt – die Annahme des Plans ermöglicht es, unsere Umsatz-Ausfälle in den kommenden Jahren auszugleichen. Und das wiederum ist der Hauptgrund dafür, dass wir die aufgrund des abgeschmolzenen Eigenkapitals notwendig gewordene positive Fortbestehensprognose durch den Wirtschaftsprüfer auch für 2022 wieder bestätigt erhalten haben.

Das bedeutet allerdings nicht, dass wir uns zurücklehnen können. Im Gegenteil: Wir müssen zum einen mit unserer Performance wettbewerbsfähig bleiben – das betrifft unsere Gebühren ebenso wie unsere Pünktlichkeit. Faktoren, die eine Routenwahl von Airlines nicht unwesentlich beeinflussen und damit direkte Auswirkungen auf unsere wirtschaftliche Situation haben. Und zum anderen müssen wir weiter auf unsere Kosten schauen. Die wirtschaftliche Stabilität ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass wir in die Zukunft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unseres Unternehmens investieren können. Und genau das tun wir. Mit unserer Strategie Heading030+, mit unseren Projekten.

### Unsere Zukunftsprojekte weisen den Weg – Modernisierung und Digitalisierung im Fokus

2021 haben wir unsere Zukunftsprojekte intensiv weiterverfolgt. Wir haben ein Drohnen-Verkehrsmanagement-System ausgeschrieben und erfolgreich vergeben. Bis Anfang 2023 werden wir damit in Betrieb gehen und dadurch die schrittweise Integration von Drohnen in den österreichischen Luftraum entscheidend forcieren. Der Startschuss zur Modernisierung unserer Flug-Meteorologie ist erfolgt. Bis 2024 werden wir im Tower am Flughafen Wien eines der modernsten flugmeteorologischen Zentren einrichten, von wo aus wir die gesamte Luftfahrt in Österreich mit hochpräzisen Wetterprognosen versorgen werden. Eines der zentralen Zukunftsprojekte – die Neuausrichtung unseres Air Traffic Managements – wurde neu aufgesetzt. Wir wollen uns neue Technologien wie Remote-Solutions zu nutze machen und die Flugsicherung in Österreich in den kommenden Jahren weiterentwickeln und zukunftssicher aufstellen.



DR. VALERIE HACKL  
GESCHÄFTSFÜHRERIN  
MANAGING DIRECTOR

MAG. PHILIPP PIBER  
GESCHÄFTSFÜHRER  
MANAGING DIRECTOR

rinnen und -betreibern und 40.700 ausgestellten Drohnenführerschein einindrucksvoll. Sie zeigen, dass unser Online-Angebot sehr gut angenommen wird. Wir schärfen damit das Sicherheitsbewusstsein von Drohnenpilotinnen und -piloten und erhöhen die Sensibilität im sicheren Umgang mit Drohnen.

### Free Route-Luftraum erweitert

Wir haben 2021 die Luftraum-Optimierung mit Free Route weiter vorangetrieben und unseren SECSI FRA (South East Common Sky Initiative) Free Route-Luftraum in Richtung Süd-Osten um Nordmazedonien und Albanien erweitert. Durch die Unterzeichnung eines gemeinsamen „Letter of Intent“ zwischen Austro Control und der deutschen Flugsicherung DFS werden Free Route Operations künftig auch in Richtung Deutschland möglich sein. Einmal mehr haben wir damit unsere Pionier-Rolle bei der Entwicklung von grenzüberschreitenden Free Route-Luftraumkonzepten unter Beweis gestellt und leisten einen wichtigen Beitrag, um durch kürzere Flugstrecken und einer einhergehenden Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen einen klimaschonenderen Flugverkehr zu ermöglichen.

### Luftfahrtbehörde 2021 international erfolgreich – hohe Akzeptanz von „dronespace.at“

Aufgrund der hervorragenden Qualität unserer Luftfahrtbehörde konnten wir mit DHL Europe eine weitere renommierte Airline auf das österreichische Register bringen. 18 Frachtflugzeuge des Typs Boeing 757 sind jetzt mit OE-Kennung unterwegs. Insgesamt waren 2021 in Österreich 1.404 Luftfahrzeuge registriert – eine Zunahme um 5% im Vergleich zu 2020.

Auch die Bilanz nach einem Jahr mit dem neuen europäischen Drohnenregulativ kann sich sehen lassen. Mit dem Onlineportal „dronespace.at“ haben wir die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Drohnenführerschein und -registrierung etabliert. Die Zahlen sind mit über 27.000 registrierten Drohnenbetreibe-

### Ausblick 2022 – Rückkehr zur Normalität möglich

Die Pandemie wird auch 2022 Auswirkungen auf die Verkehrsentwicklung haben. Aufgrund der rasanten Ausbreitung der Omikron-Varianten lagen die Verkehrszahlen in den ersten Monaten 2022 noch unter Plan. Nach den schwächeren Wintermonaten erwarten wir im Sommer eine nahezu vollständige Erholung. Für 2022 liegen die Prognosen bei etwa 83% des Verkehrs von 2019.

Wie sich allerdings der Krieg in der Ukraine auf den Flugverkehr und die wirtschaftliche Entwicklung in Europa auswirken wird, ist derzeit nicht einschätzbar. Dies vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass großräumige Luftraumsperrungen Verkehrsflüsse stark beeinträchtigen und die Dauer dieser Beschränkungen nicht absehbar ist. Wir erwarten für 2022 eine deutliche Erholung im Flugverkehr und werden vielleicht schon bald wieder die Zahlen von 2019 erreichen. Wir sind auf die zu erwartende Zunahme des Verkehrs vorbereitet und werden mit einem pünktlichen und effizienten Ablauf des Flugverkehrs den Airlines das gewohnt gute Service im österreichischen Luftraum bieten.

Wien, Mai 2022

Dr. Valerie Hackl  
Geschäftsführerin

Mag. Philipp Piber  
Geschäftsführer

# STATEMENT BY THE MANAGEMENT BOARD

After a difficult year in 2020, we went into 2021 in an optimistic frame of mind. But scarcely anyone could have predicted that the Covid-19 crisis would continue with anything like the same degree of intensity. As it transpired, last year too was dominated by the pandemic. Although flight traffic recovered slightly compared with 2020, it was still well down on pre-pandemic levels. In 2021 we carried on implementing measures aimed at achieving stability and keeping our company on the right track. We also took further significant steps on projects designed to modernise our services in the future.

Last year we recorded a 25% increase in air traffic compared with 2020, the first year of the coronavirus crisis – but nevertheless levels were fully 46% lower than in 2019. The picture was similar in terms of landings, which rose by 14% year on year in 2021, but were still 45% down on 2019. The situation has remained challenging, both overall and from a financial perspective. Revenue jumped by 18% in 2021, and earnings before tax were 26% higher than in the previous year, albeit still negative by €55.8m. Due to the losses sustained as a result of the pandemic, we reported negative equity for the first time.

However, the stabilisation measures we introduced, which in turn helped to reduce costs, have played a part in enabling us to safeguard liquidity with no outside support. In combination with financing extended on favourable terms by the Austrian Treasury, this has allowed us to continue running the company without submitting to external influences. Subsidies or long-term liabilities to the federal government would have posed a threat to our independence – a point which is brought into sharp focus considering the situation facing air navigation service providers outside Austria.

### Consistent performance plan across the board; positive going concern forecast

The financial outlook for the medium-to-long term has brightened markedly, thanks primarily to the positive assessment of our performance plan for the third reference period (RP 3). This is by no means a given – 12 countries were negatively assessed

as they missed the stipulated targets for cost effectiveness. We have submitted a revised plan for RP 3 to the European Commission that not only meets the cost targets, but also those for safety, delays and the environment. The Austrian plan was found to be consistent in all respects and was therefore approved – acceptance of the plan leaves us in a position to recover lost revenue over the coming years. This is the main reason why our auditors reaffirmed their going concern forecast for 2022; renewal of their positive opinion was made necessary by the reduction in equity.

But this does not mean that we can rest on our laurels. On the contrary, we need to achieve a level of performance that safeguards our competitiveness, in terms of both charges and punctuality. Both of these factors play a significant part in airlines' choice of routes, meaning that they have a direct impact on our financial situation. In addition, we need to keep a close eye on our costs. Financial stability is the most important precondition for investments in the futures of our employees – and indeed the future of our company. And this is precisely what we are doing by means of our Heading030+ strategy and our projects.



of the free route initiative, extending the South East Common Sky Initiative Free Route Airspace (SECSI FRA) towards south-east Europe by incorporating North Macedonia and Albania. Thanks to a letter of intent signed by Austro Control and German air navigation service provider DFS, free route operations for flights heading to Germany will also be possible in future. These moves once again underlined Austro Control's reputation as a pioneer in the development of cross-border free route airspace concepts, and they will also make a major contribution to achieving the goal of climate-friendly aviation by helping to shorten routes, which in turn will cut CO<sub>2</sub> emissions.

### Aviation authority – international success in 2021; dronespace.at extremely well received

Thanks to the exceptional quality of our aviation authority, we have added aircraft from another high-profile airline – DHL Europe – to the Austrian register. As a result, 18 Boeing 757 cargo aircraft now bear the Austrian OE registration. A total of 1,404 aircraft were registered in Austria in 2021 – an increase of 5% compared with 2020.

The performance in the first year since the entry into force of the new European drone regulations has also been excellent. The launch of dronespace.at created a new platform for all matters related to licensing and registration of drone pilots. The figures for the new site are extremely impressive – there are now more than 27,000 registered drone operators, and 40,700 drone pilot licences have been issued. This highlights the overwhelmingly positive response to the site, which has not only raised awareness of safety among drone pilots, but also drawn attention to the importance of the safe use of drones.

### Outlook for 2022 – return to normality on the cards

The Covid-19 pandemic will continue to have an impact on air traffic in 2022. Due to the rapid spread of the Omicron variant, the traffic figures for the first few months of 2022 fell short of the forecasts. After the weaker winter months, we expect traffic to recover almost fully in the summer. The full-year forecasts for 2022 put the figure at about 83% compared with 2019.

However, it is currently impossible to predict how the war in Ukraine will affect flight traffic and European economic performance. This is mainly due to the fact that extensive airspace closures are significantly constraining traffic flows. We cannot predict how long these restrictions will remain in place. We are still confident that air traffic will rebound significantly this year and could return to 2019 levels fairly soon. Austro Control is ideally placed to handle the anticipated upturn in traffic, and to provide airlines using Austrian airspace with the high service quality they are accustomed to, in terms of punctuality and efficiency.

### Forward-looking projects show the way – focus on modernisation and digitalisation

In 2021 we redoubled our efforts to drive forward projects aimed at enhancing our future performance. A contract for our Unmanned Aircraft Traffic Management System (UTM) was put out to tender and successfully awarded. The system is due to go live by the start of 2023, which will give significant impetus to the gradual integration of drones into Austrian airspace. We also initiated steps intended to modernise our aeronautical meteorology systems. By 2024 the control tower at Vienna International Airport will be home to one of the world's most advanced aeronautical meteorology centres, which will provide extremely precise weather forecasts for aviation operations throughout Austria. One of our core projects for the future – the realignment of our air traffic management activities – was revamped. Our aim is to reap the benefits of new technologies such as remote solutions, with a view to enhancing and future-proofing air navigation services in Austria over the coming years.

### Free route airspace expanded

In 2021 we took the next steps in optimising airspace by means

Vienna, May 2022

*Valerie Hackl*  
Valerie Hackl  
Managing Director

*Philipp Piber*  
Philipp Piber  
Managing Director

# 2021 FACTS & FIGURES

## ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

### FLUGBEWEGUNGEN 2016 - 2021

#### FLIGHT MOVEMENTS

Die Flugbewegungen haben sich 2021 leicht erholt.

Overall traffic improved slightly in 2021.



### LANDUNGEN 2021

#### LANDINGS

Bei den Landungen an den österreichischen Verkehrsflughäfen gab es 2021 ein Plus von 13,7%.

The overall number of landings at Austrian commercial airports increased by 13.7%



Ort	Anzahl Landungen	Veränderung
<b>Gesamt / Total</b>	<b>120.425</b>	<b>+13,7%</b>
Wien	64.045	+18,2%
Klagenfurt	4.932	+28,0%
Linz	10.526	+6,9%
Innsbruck	10.468	-11,1%
Graz	13.204	+26,0%
Salzburg	17.250	+9,4%

### PÜNKTLICHKEIT 2021

#### PUNCTUALITY

2021 wurden im österreichischen Luftraum keine Verspätungen verzeichnet.

No delays were recorded in Austrian airspace 2021.

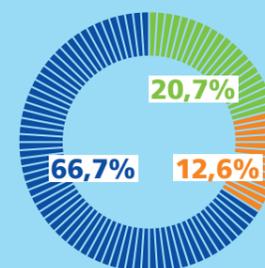


### UMSATZERLÖSE 2021

#### REVENUE

Der Umsatz belief sich 2021 auf € 166,4 Mio. (Umsatz 2021 € 141 Mio.)

Revenue for 2021 amounted to € 166.4m. (Revenue 2021 €141m)



Kategorie	Betrag
<b>Gesamt</b>	<b>€ 166,4 Mio</b>
<b>Total</b>	<b>€166.4m</b>
Streckengebühren	€ 111,0 Mio
Route charges	€111.0m
An-/Abflug	€ 20,9 Mio
Terminal charges	€20.9m
Übrige Erlöse	€ 34,5 Mio
Other revenue	€34.5m

### SICHERHEITSRELEVANTE EREIGNISSE

#### SAFETY SIGNIFICANT EVENTS (SSE)

Die Safety Significant Events (SSEs) haben sich 2021 weiter verbessert.

Austro Control hat anhand des „Effectiveness of Safety Management Scores“ (EoS<sub>M</sub>) kontinuierlich gezeigt, dass das Safety Management System zu den höchstentwickelten Systemen dieser Art in Europa gehört.

The Safety Significant Events (SSEs) further improved in 2021.

Austro Control has continuously demonstrated that the safety management system is among the most mature in Europe, by means of the so-called Effectiveness of Safety Management Score (EoS<sub>M</sub>).



### STRECKENGEBÜHREN - INTERNATIONALER VERGLEICH

#### INTERNATIONAL COMPARISON UNIT RATE



# DIE RICHTUNG VORGEBEN ...

ZUKUNFT / FUTURE



## CHARTING A NEW COURSE...

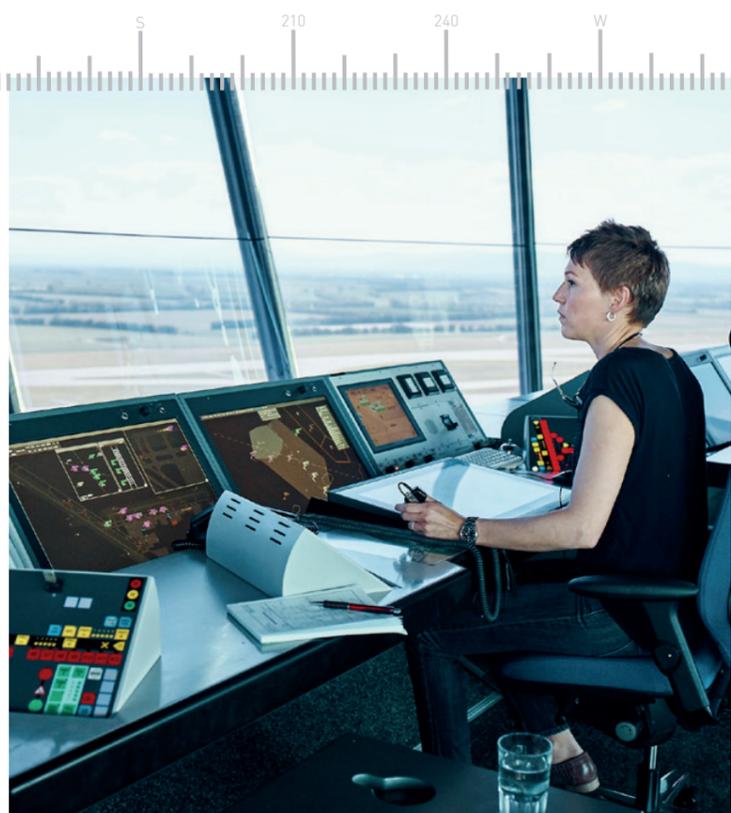
DIE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR FLUGSICHERUNGEN IN EUROPA VERÄNDERN SICH. AIRSPACE ARCHITECTURE STUDY UND SES2+ WEISEN DEN WEG. DIESER ENTWICKLUNGSPROZESS WIRD NACH DER CORONA-KRISE WIEDER DEUTLICH AN FAHRT AUFNEHMEN.

*THE OPERATING ENVIRONMENT FOR EUROPE'S AIR NAVIGATION SERVICE PROVIDERS IS CHANGING – THE AIRSPACE ARCHITECTURE STUDY AND SES2+ ARE SHOWING THE WAY FORWARD. THIS DEVELOPMENT PROCESS WILL PICK UP SPEED AGAIN ONCE THE COVID-19 CRISIS IS BEHIND US.*

**S**ämtliche Prognosen gehen davon aus, dass der Flugverkehr nach Corona wieder wachsen wird - bereits im Sommer 2022 soll im Überflug wieder das Verkehrsniveau von 2019 erreicht werden. Auch an den österreichischen Flughäfen kommt der Verkehr wieder zurück. Angesichts dieser Perspektiven muss das europäische Air Traffic Management reformiert werden, es muss effizienter und es muss umweltfreundlicher werden. Sonst wird das System immer mehr an die Leistungsgrenzen stoßen - die Luftraumüberlastungen im Sommer 2019 sind noch in allzu guter Erinnerung.

Worum geht es konkret? Die Luftraumstruktur muss weiter optimiert werden – cross border Free Route Operations müssen europaweit umgesetzt werden, das ermöglicht kürzere

Flugstrecken und damit eine Reduzierung von Emissionen. Technologische Entwicklungen sollen genutzt und rascher auf den Boden gebracht werden – der Fokus liegt dabei auf Automatisierung und Digitalisierung. Und auch klar erkennbar ist die Tendenz in Richtung Desintegration von Services – bedeutet vereinfacht gesagt, nicht jeder Air Navigation Service Provider (ANSP) muss in Zukunft alle Services selbst erbringen. Einen Schwerpunkt bildet dabei insbesondere die Bereitstellung von Daten, es betrifft aber auch Air Traffic Services (ATS) wie beispielsweise im Terminal Bereich. Auf all diese Entwicklungen gilt es sich vorzubereiten. Austro Control hat mit der Unternehmensstrategie Heading030+ Antworten auf die wichtigsten Zukunftsfragen entwickelt und konkrete Umsetzungsprojekte dazu vorangetrieben.



### Free Route-Luftraum erweitert

In vielen Bereichen hat Austro Control Entwicklungen bereits frühzeitig erkannt und gehandelt. Bei der Implementierung von grenzüberschreitenden Free Route-Lufträumen gehört Austro Control zu den Vorreitern in Europa. Mit dem South East Common Sky Initiative Free Route Airspace (SECSI FRA) wurde ein Free Route-Luftraum etabliert, der mittlerweile bis nach Griechenland reicht. Innerhalb dieses Luftraums können Airlines frei die direkteste Strecke wählen und damit ohne Umweg auf dem kürzesten Weg fliegen. Das bedeutet nicht nur einen geringeren Treibstoffverbrauch und eine Kostenersparnis, sondern auch weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Allerdings sehen wir auch Bereiche, wo es in den kommenden Jahren noch viel weiteres Potenzial für die Nutzung technologischer Entwicklungen gibt. Dieses Potenzial wollen wir gezielt ausschöpfen, um international nicht den Anschluss zu verlieren. Genau dort kommt unsere Unternehmensstrategie Heading030+ ins Spiel: Es geht darum, den technologischen Fortschritt zu nutzen, um besser zu werden. Es geht um die Frage, wie wir in Zukunft unsere Flugsicherungsdienste oder MET-Services erbringen wollen.

### Air Traffic Management der Zukunft – modern, flexibel und ortsunabhängig

Fluglotsinnen und Fluglotsen sollen ein professionelles Arbeitsumfeld vorfinden, das den Anforderungen an Ortsunabhängigkeit und Attraktivität durch Einsatz modernster Technologie Rechnung trägt. Gerade im Terminalbereich wollen wir uns im Hinblick auf bevorstehende Herausforderungen gut vorbereiten und uns daher kurz- bis mittelfristig besonders auf diesen Bereich fokussieren. Die Digitalisierung ist international bereits voll im Gang und bringt einen höheren Automatisierungsgrad. Im Rahmen unserer Strategiemsetzung wird die verstärkte Nutzung von Remote-Technologien ebenso evaluiert, wie eine stärkere Zentralisierung von Services.

### Austro Control investiert in Digitalisierung und Modernisierung der Flugmeteorologie

Im Bereich der Flugmeteorologie setzt Austro Control auf die Digitalisierung und den zunehmenden technologischen Fort-

schritt, um die Wetterbeobachtung robuster, objektiver und effizienter zu machen. Wesentliches Element dabei ist die verstärkte Automatisierung, etwa bei der Bestimmung von Sichtwerten, Wettererscheinungen und Wolkenuntergrenzen.

Mit der Investition in neue technologische Systeme und neue Arbeitsbereiche wird im Tower am Flughafen Wien eines der modernsten meteorologischen Kompetenz-Zentren Europas eingerichtet. Das neue MET Center Vienna schafft optimale Arbeitsbedingungen, damit das Know-how unserer hochqualifizierten meteorologischen Expertinnen und Experten bestmöglich zum Einsatz kommen kann. Verbesserte Arbeitsabläufe und ein rascherer Informationsaustausch stellen eine höhere Konsistenz bei der Erstellung der Wetterberichte sicher und ermöglichen dadurch noch bessere Prognosen. Dazu kommen ein besseres Workloadbalancing innerhalb des Teams – besonders relevant bei kritischen Wetterphasen – und eine Erhöhung der Flexibilität.

### Mit Heading030+ unsere Zukunft sichern

Mit der Unternehmensstrategie Heading030+ wurde ein Weg definiert, der das Unternehmen vor dem Hintergrund der stattfindenden Veränderungen in eine erfolgreiche Zukunft führen wird. Entlang unserer strategischen Stoßrichtungen Performance, Transformation und Organisation haben wir Projekte auf den Weg gebracht, die sich mit Themen wie der technologischen Weiterentwicklung, der Schaffung einer zeitgemäßen Organisationsstruktur, aber auch mit dem gesamten Drohnenbereich befassen.

Wir wollen unsere Zukunft aktiv gestalten: Wir wollen Entwicklungen vorwegnehmen, zukunftsweisende Projekte zur Umsetzung bringen und Austro Control in Europa als eine der modernsten und innovativsten Flugsicherungen positionieren.

All forecasts for air traffic point to an increase after the end of the pandemic, with en route flights expected to return to 2019 levels as early as the summer of 2022. Traffic is also picking up at Austria's airports. With this outlook in mind, air traffic management in Europe needs to be reworked – it must become more efficient and eco-friendly. Otherwise, the system will be pushed to its limits – the congestion experienced in summer 2019 is still all too fresh in our minds.

More specifically, airspace needs to be structured more efficiently. It is vital that cross-border free route operations are implemented across Europe, paving the way for shorter routes and, in turn, a reduction in emissions. We need to make use of technological advances and introduce them more quickly on the ground, with a focus on automation and digitalisation. There is also a clear trend towards the de-integration of services – put simply, this means that ANSPs will not have to provide all services themselves in future. A key focus in this regard is the supply of data, but this will also affect air traffic services (ATS), for example in terminal operations. It is essential that we make the necessary preparations to address these developments. Thanks to its Heading030+ strategy, Austro Control has already devised responses to the most important issues it will face in the future, and is driving forward projects geared towards implementing these measures.

### Expansion of free route airspace

In many cases, Austro Control identified upcoming developments at an early stage and has already taken action. When it comes to implementing cross-border free route airspace, Austro Control is playing a pioneering role in Europe. The South East Common Sky Initiative Free Route Airspace (SECSI FRA) now extends as far as Greece. Within this airspace, airlines can select the most direct routes, taking the shortest flight paths without the need for diversions. Besides cutting fuel consumption and costs, this also translates into lower CO<sub>2</sub> emissions.

However, we believe there are a number of other areas where there is still significant potential to capitalise on technological advances. We aim to take targeted steps to leverage this potential in order to avoid losing ground on the international stage. And this is where our Heading030+ strategy – which is centred on making use of developments in technology in order to improve – comes into play. The question is: how do we want to provide air navigation or meteorological services in future?

### Tomorrow's air traffic management – modern, flexible services whatever the location

Air traffic controllers should be able to work in a professional environment that meets the requirements for location-independent operations and attractiveness thanks to the deployment of the latest technologies. Particularly in terminal services, our aim is to prepare effectively so that we are well placed to address future challenges; as a result, this area will be the centre of our attention in the short-to-medium term. The process of digitalisation is well under way around the world and is leading to higher levels of automation. In the course of implementing our strategy, we will be evaluating the wider use of remote technologies as well as the increased centralisation of services.

### Austro Control investing in digitalisation and the modernisation of aeronautical meteorology operations

In terms of aeronautical meteorology, Austro Control is looking to reap the benefits of digitalisation and the increasing pace of technological progress in order to make weather observations more robust, objective and efficient. A higher degree of automation, especially regarding visibility, weather phenomena and cloud ceilings, will play a crucial part in this.

Our investments in new technological systems and workspaces will lead to the establishment of one of Europe's most modern centres of expertise for meteorology at Vienna International Airport's control tower. The new MET Centre Vienna will create ideal working conditions, enabling us to put the expertise of our highly qualified meteorology experts to the most effective possible use. Improved processes and faster information sharing will ensure greater consistency in the generation of weather reports, leading in turn to more accurate forecasts. This will be backed up by improved balancing of workloads within the team – which is particularly important during periods of critical weather – and increased flexibility.

### Heading030+ – safeguarding our future

The Heading030+ strategy sets out a roadmap for a successful future for Austro Control, against the backdrop of the changes currently taking place. In line with our strategic focuses of performance, transformation and organisation, we have launched projects that address topics such as technological advances, creation of a modern organisational structure, as well as all aspects related to drones. We want to take a proactive approach in order to shape our future: pre-empting changes, implementing groundbreaking projects and positioning Austro Control as one of the most cutting-edge and innovative air navigation service providers in the industry.

# ÜBERFLIEGER DROHNE

DROHNEN / DRONES

## DRONES TAKING OFF ...



DIE PROGNOSEN AM DROHNENMARKT KENNEN AKTUELL NUR EINE RICHTUNG: NACH OBEN. EGAL, OB FÜR DEN PRIVATEN EINSATZ ODER FÜR DIE ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN, DIE ZAHL DER DROHNEN IM ÖSTERREICHISCHEN LUFTRAUM STEIGT KONTINUIERLICH. DAMIT DROHNEN AUCH IN ZUKUNFT SICHER UNTERWEGS SIND, BRAUCHT ES EIGENE VERKEHRSMANAGEMENT-SYSTEME MIT AUTOMATISIERTEN LÖSUNGEN.

*THE FORECASTS FOR THE DRONE MARKET ARE ALL POINTING IN ONE DIRECTION RIGHT NOW: UPWARDS. WHETHER THEY ARE BEING USED FOR PLEASURE OR TO DELIVER VITAL SERVICES, THE NUMBER OF DRONES IN AUSTRIAN AIRSPACE IS RISING ALL THE TIME. A CUSTOM-BUILT TRAFFIC MANAGEMENT SYSTEM FEATURING AUTOMATED SOLUTIONS IS REQUIRED SO THAT DRONES CAN CONTINUE TO OPERATE SAFELY IN FUTURE.*

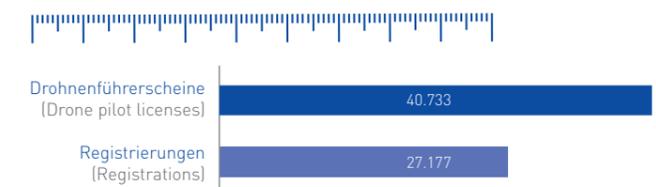


Austro Control Geschäftsführung Valerie Hackl und Philipp Piber bei der Präsentation des geplanten Drohnen-Verkehrsmanagement-Systems mit Frequentis CEO Norbert Haslacher.

Austro Control management Board Valerie Hackl and Philipp Piber presenting the planned UTM-System with Frequentis CEO Norbert Haslacher.

### DROHNENFÜHRERSCHEINE UND REGISTRIERUNGEN 2021

DRONE PILOT LICENCES AND REGISTRATIONS IN 2021



Seit 31. Dezember 2020 vereinheitlicht die EU-Drohnen-Verordnung europaweit das Fliegen mit Drohnen. Um die Sicherheit dieser neuen Luftraumnutzer zu gewährleisten, definieren die europäischen Verordnungen Anforderungen an Drohnen wie beispielsweise die Möglichkeit der Identifikation und Ortung von Drohnen durch sogenannte UTM (Unmanned Aircraft System Traffic Management) -Systeme. Dabei handelt es sich um ein eigenes Verkehrsmanagement-System mit automatisierten Lösungen.

#### Austro Control baut Drohnen-Verkehrsmanagement-System auf

Austro Control setzt dabei auf den Aufbau eines UTM- Systems mit dem Technologiepartner Frequentis. Das System bietet Vorteile für Drohnenpilotinnen und -piloten einerseits und für die Fluglotsinnen und Fluglotsen von Austro Control andererseits: Die intuitive Applikation ermöglicht in Echtzeit Luftraumregeln und -beschränkungen festzulegen, Flugpläne zu überprüfen und Freigaben für Drohnen-Flüge zu erteilen. Durch die Digitalisierung der bisher manuellen Freigaben von Flügen erfolgt eine massive Verbesserung der Services für Drohnenpilotinnen und -piloten.

In der ersten Stufe des gemeinsamen Projekts stehen die digitale Übermittlung von Drohnen-Flugplänen und die Freigabe von Drohnenflügen in kontrollierten Lufträumen durch die Flugsicherung auf dem Plan. In der Folge werden, im Einklang mit den gerade in Umsetzung befindlichen EU-Verordnungen, die Identifikation von Drohnen und die Warnung vor gesperrten Lufträumen im System aktiviert. Das Drohnen-Verkehrsmanagement-System soll in einer ersten Version Anfang 2023 in Betrieb gehen.

#### Nächster Schritt: U-Space

Wie geht es weiter? Übergeordnetes Ziel für die Integration von Drohnen in den Luftraum ist, dass Drohnen vollständig und nahtlos in alle Umgebungen und Luftraumklassen integriert werden und sicher und effizient neben bemannten Flugzeugen fliegen. Ermög-

licht wird diese Vision durch die Schaffung eines neuen Rahmens, den U-Space. Der U-Space beschreibt dabei nicht nur einen bestimmten Luftraumbereich, sondern ist auch als Rahmenwerk für die Integration von Drohnen in das bestehende Luftraummanagement zu sehen. Man kann sich den U-Space also als ein neues Managementsystem für den Luftraum vorstellen, das speziell für Drohnenflüge entwickelt wird.

Der U-Space besteht aus verschiedensten Services und wird die Verwaltung eines sicheren und effizienten Drohnenbetriebs unterstützen, sowie die richtige Schnittstelle zur bemannten Luftfahrt und zur Flugsicherung bilden. Der U-Space wird die Vorteile neuer Technologien nutzen und automatisierte Funktionen umfassen, um den Routinebetrieb einer großen Anzahl von Drohnen auch in komplexen und dichten Gebieten wie beispielsweise in Städten zu ermöglichen. Der U-Space in der Endausbaustufe soll bis 2035 entwickelt werden.

#### Innovative Anwendungen fördern

Austro Control unterstützt die Luftfahrtindustrie, wenn es darum geht, innovative technologische Lösungen zu

entwickeln oder neue Einsatzgebiete zu ermöglichen und begleitet zahlreiche Projekte, die gemeinsam mit Logistik-, Infrastruktur- und Telekommunikationsanbietern realisiert werden sollen. So fanden bereits die ersten Drohnenlangstreckenflüge ohne Sichtverbindung zur Überprüfung von Hochspannungsleitungen der Austrian Power Grid AG statt. Ebenso haben die ÖBB erstmals Drohnen zur Überprüfung von Schienen-Infrastruktur in besonders unwegsamen Gebieten erprobt – und der erste vollautomatische Flug einer Drohne von der Rotkreuzbezirksstelle Lilienfeld ins nahe gelegene Landeskrankenhaus hat gezeigt, wie durch den Einsatz von Drohnen wertvolle Zeit und Ressourcen beim Transport von Blutkonserven gespart werden können. Erprobt wurde ebenfalls der Einsatz von Drohnen im Such- und Rettungseinsatz an der Neuen Donau in Wien.

#### dronespace.at - Die Drohnenplattform

Worauf man beim Flug mit einer Drohne achten muss, wofür man eine Registrierung oder einen Drohnenführerschein braucht, alle aktuellen Entwicklungen und viele weitere Informationen sind über die Austro Control Drohnenplattform [dronespace.at](https://dronespace.at) abrufbar.

# DRONES TAKING OFF...

**T**he EU drone regulation set out uniform rules for piloting drones in Europe when it came into effect on 31 December 2020. To ensure the safety of these new airspace users, various European regulations specify requirements for drones, putting in place a range of mechanisms such as the capacity to identify and locate drones through Unmanned Aircraft Traffic Management (UTM) systems. UTM is a dedicated traffic management system featuring automated solutions.

## **Austro Control establishing drone traffic management system**

Austro Control is building up a UTM system with technology partner Frequentis. The system provides various advantages for drone pilots, but also for Austro Control's air traffic controllers (ATCs). The intuitive application makes it possible to stipulate airspace rules and restrictions, check flight schedules and provide clearance for drones to fly – all in real time. A manual process until now, the move to digitalised clearance procedures for drone flights represents a major service upgrade for drone pilots.

The first stage of the joint project will include digital transfer of drone flight plans and clearance of drone flights in restricted airspace by the air navigation service provider (ANSP). When it enters the next phase, identification of drones and warnings notifying users of restricted airspace will be activated in the system, in accordance with the EU regulations that are currently being implemented. Phase one of the drone traffic management system is scheduled to launch in 2023.

## **Next step: U-Space**

What happens next? The overarching goal for the integration of drones in the airspace is to fully and seamlessly incorporate them into all environments and airspaces so that they can be flown safely and efficiently alongside manned aircraft.

This vision will be made possible through the creation of a new initiative: the U-space. The U-space not only describes a specific airspace, but is primarily intended

as an enabling framework for the integration of drones into existing airspace management operations. Put simply, it is a new management system developed specially for drones.

The U-space comprises various services and will support the management of safe and efficient drone operation while providing an appropriate interface to manned aviation and ANSPs. Unlocking the advantages of new technologies and incorporating various automated functions will make it possible for large numbers of drones to routinely enter the airspace in complex and crowded areas such as cities. The final stage of development is scheduled for completion in 2035.



## **Promoting innovative applications**

Besides supporting drone operators, Austro Control is helping the aviation industry to develop innovative technological solutions and open up new types of applications. The company is also involved in numerous projects that are due to be implemented in collaboration with logistics, infrastructure and telecoms providers. The first long-haul flight of an unmanned aircraft without line-of-sight control has already taken place and involved the remote inspection of high voltage power lines for Austrian Power Grid AG. Austrian National Railways (ÖBB) has also tested drones for the first time to check rail infrastructure in areas that are particularly hard to access. Another case, the first

fully automated flight by a drone from the Red Cross district office in Lilienfeld to the nearby state hospital, demonstrates how their use can save valuable time and resources when transporting blood products.

## **Information on safe drone flights**

When flying a drone, operators need to check whether their craft requires registration and if a drone pilot license is needed. All of the latest developments and related information is posted on the [dronespace.at](https://dronespace.at) website. Available free of charge on iOS and Android, the Austro Control Dronespace app provides specific details of whether piloting a drone at a particular location is permitted or not.

# MIT GROSSEN SCHRITTEN ZUM KLEINEREN FUSSABDRUCK

UMWELT / ENVIRONMENT

## BIG STEPS TOWARDS A SMALLER FOOTPRINT...

DURCH EINE VIELZAHL AN MASSNAHMEN IST ES AUSTRO CONTROL GELUNGEN, DIE UMWELTLEISTUNG DES UNTERNEHMENS WEITER ZU STEIGERN. DAMIT LEISTET AUSTRO CONTROL EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUR KONTINUIERLICHEN VERRINGERUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN DES FLUGVERKEHRS.

**A**ustro Control versteht sich selbst als Pionier für Klimaschutz im Flugverkehr und hat im vergangenen Jahr ein ambitioniertes Umweltprogramm auf die Beine gestellt. Dabei wurden verbindliche Umweltziele festgelegt, und konkrete Maßnahmen zur Erreichung und Überwachung der Einhaltung erarbeitet. Austro Control verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl die indirekten Emissionen durch den Flugverkehr in der Luft als auch die direkten Emissionen am Boden gleichermaßen abdeckt. Die Reduktion des Treibstoffverbrauchs durch eine effizientere Streckenführung, sowohl im Reiseflug als auch bei Start und Landung, gehört ebenso zu den definierten Zielen wie die Verringerung des Energieverbrauches durch Modernisierung von Gebäuden, Infrastruktur und Fuhrpark, eine Steigerung der Abfalltrennquote sowie die kontinuierliche Erhöhung der Photovoltaikleistung. So wurden gegen Ende des Jahres in Rauchenwarth und auf der Simmeringer Alm zwei neue Photovoltaikanlagen offiziell in Betrieb genommen.

Bereits seit 2015 ist Austro Control nach der Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert, die einen besonderen Schwerpunkt auf die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung legt. Nicht zuletzt aufgrund der Fortschritte im abgelaufenen Jahr wurde diese Zertifizierung im Rahmen eines umfangreichen Audits im Dezember 2021 erneut bestätigt.

### Free Route für einen klimaschonenden Flugverkehr

Austro Control hat bereits 2012 als eine der ersten Flugsicherungen in Europa begonnen, Free Route-Lufträume umzusetzen, damit Flugzeugen zu ermöglichen, auf der direktesten Strecke zu fliegen und dadurch den Treibstoffverbrauch und die damit einhergehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig zu reduzieren. Auch im Jahr 2021 konnte Austro Control in diesem Bereich erhebliche Fortschritte erzielen. Konkret wurden etwa die Lufträume von Albanien und Nordmazedonien in den „Southeast Europe Common Sky Initiative“-Free Route Airspace (SECSI FRA) integriert. Ebenso konnte zwischen Deutschland und Österreich eine grenzüberschreitende Free Route-Schnittstelle eingerichtet und damit der Funktionale Luftraumblock Central Europe (FAB CE), zu dem auch



Photovoltaik-Anlage in Rauchenwarth

Photovoltaic facility in Rauchenwarth

Austro Control gehört, mit dem Funktionalen Luftraumblock Europe Central (FABEC) verbunden werden. Durch diesen Anfang 2022 umgesetzten Meilenstein sind wir dem gesamteuropäischen Free Route Airspace wieder einen großen Schritt nähergekommen.

### Die Zukunft im Fokus

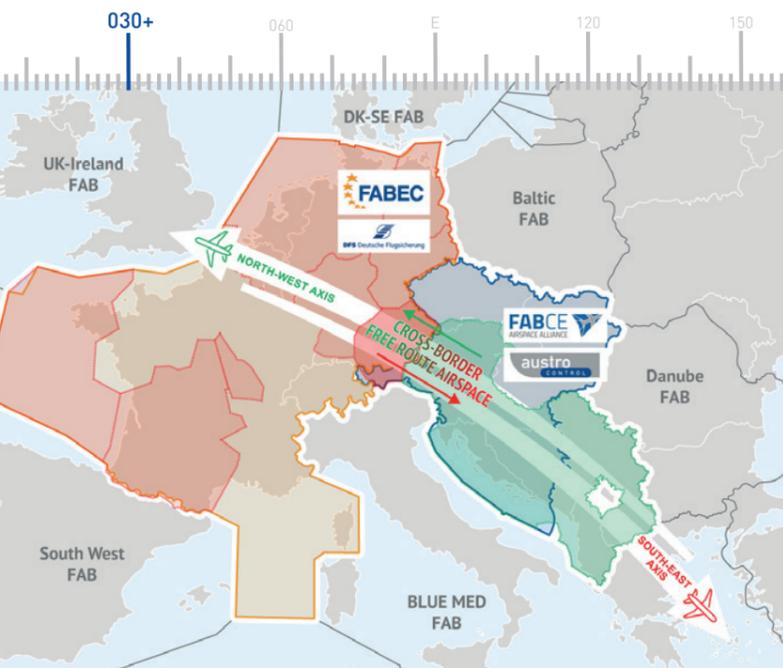
Einen Meilenstein feierte Austro Control mit der Übersiedelung in die neue Unternehmenszentrale, den Austro Tower in Wien Erdberg, im Februar 2022. Das nach den Standards der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft platin-zertifizierte Gebäude weist dank modernster Bauweise und Technologie einen äußerst geringen Energiebedarf auf. So werden beispielsweise durch den Einsatz hocheffizienter Beleuchtungs- und Lüftungssysteme, Photovoltaik, wassersparende Armaturen und ein innovatives Abfallkonzept die Umweltauswirkungen des Betriebs auf ein Minimum reduziert.

Auch im Bereich der Luftfahrtagentur wurden richtungsweisende Projekte umgesetzt. So wurde Anfang

2021 zum ersten Mal in Österreich ein rein elektrisch betriebenes Flugzeug, der Zweisitzer „Velis Electro“ des slowenischen Herstellers „Pipistrel“, durch Austro Control zugelassen. Dazu wurde in Zusammenarbeit mit der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) ein von Grund auf neuer Zulassungsprozess entwickelt, bei dem neben der Förderung von Innovationen weiterhin allem voran die Sicherheit im Vordergrund steht. Dieser Schritt stellt die Grundlage für weitere fortschrittliche Projekte, und damit die Entwicklung hin zu einem nachhaltigeren Flugverkehr dar.

Eine Vielzahl an weiteren Maßnahmen ist in Planung. Unter anderem läuft der Austausch des bestehenden Fuhrparks durch sparsamere Diesel-, Elektro- und Plugin-Hybrid-Fahrzeuge an, die überholten Anflugradare Linz und Haunsberg werden stillgelegt, und das interne Gütesiegel „Grüner Flügel“ zur Erfassung und Erhöhung des Anteils umweltfreundlicher Lieferanten steht vor der Einführung. Damit stellt Austro Control sicher, dass der eingeschlagene Kurs nachhaltig fortgesetzt und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck kontinuierlich reduziert wird.





#### Free route for climate-friendly aviation

Back in 2012, Austro Control became one of the first ANSPs in Europe to start rolling out free route airspace (FRA), allowing aircraft to take the most direct route to their destination, resulting in a sustained drop in fuel consumption and a corresponding reduction in carbon emissions. In 2021, Austro Control made significant progress in this area: Albanian and North Macedonian airspace was integrated into the Southeast Europe Common Sky Initiative Free Route Airspace (SECSI FRA). A cross-border free route interface was set up between Austria and Germany, a move which joined the Functional Airspace Block Central Europe (FAB CE), which Austro Control is part of, with the Functional Airspace Block Europe Central (FABEC). Implemented at the start of 2022, this milestone brings us a significant step closer to a pan-European FRA.

#### Focusing on the future

Austro Control celebrated another major milestone when it completed the move to its new headquarters, the Austro Tower, in February 2022. Certified in accordance with the platinum standard of the Austrian Sustainable Buildings Council (ÖGNI), the building has an exceptionally low energy requirement thanks to its state-of-the-art construction and utilities. Measures such as high-efficiency lighting and HVAC systems, the installation of a PV system, water-saving taps and an innovative waste management plan keep the environmental impact of the company's day-to-day operations to a minimum.

The Aviation Agency also completed various pioneering projects in the course of the year. In early 2021, the two-seater Velis Electro made by Slovenian manufacturer Pipistrel became the first all-electric plane to be approved in Austria by Austro Control. Clearing the aircraft to operate in Austrian airspace required the development of a completely new approval process in consultation with the European Aviation Safety Agency (EASA), which in addition to promoting innovations focuses primarily on safety considerations. This major breakthrough provides a basis for the wide variety of innovative projects in the pipeline, helping to promote the development of a more sustainable aviation industry.

Various measures are at the planning stage. These include replacing the existing fleet with more economical diesel, electric and plug-in hybrid vehicles, shutting down the obsolete Linz and Haunsberg approach radars, and the upcoming introduction of the internal Green Wing seal of quality for recording and increasing the proportion of environmentally-friendly suppliers. Through these developments, Austro Control is reiterating its long-term commitment to its current course and to continuously reducing carbon emissions.

**THANKS TO A WIDE VARIETY OF MEASURES, AUSTRO CONTROL HAS ONCE AGAIN SUCCEEDED IN ENHANCING ITS ENVIRONMENTAL PERFORMANCE. THESE STEPS MEAN THE COMPANY IS LEADING THE WAY IN THE AVIATION INDUSTRY'S ONGOING DRIVE TO CONTINUOUSLY REDUCE ITS ENVIRONMENTAL IMPACT.**

**A**ustro Control sees itself as a climate protection pioneer in the aviation industry, having initiated a highly ambitious environmental programme in recent years. This involved setting binding environmental targets and drawing up definitive measures to help it achieve them – and ensure that they continue to be met. In this regard, Austro Control pursues a holistic approach that targets both the indirect airborne emissions attributable to aviation as well as direct emissions on the ground. Cutting fuel consumption by optimising routes when cruising and at takeoff and landing is an integral part of the defined targets, alongside reductions in energy consumption through upgrades to buildings, infrastructure and the vehicle fleet, as well as improving waste separation and ongoing expansion of photovoltaic generating capacity. The two new photovoltaic systems which came online in Rauchenwarth and on the Simmeringer Alm towards the end of the year are a case in point.

Austro Control has held ISO 14001 environmental management certification since 2015. The standard centres primarily on continuous improvements in environmental performance. Thanks in no small measure to the progress made in this area during the reporting period, our certification was renewed following an audit in December 2021.

## CONNECTING FUTURE: ZUKUNFTSFIT MIT DIVERSITÄT

DIVERSITÄT / DIVERSITY

### CONNECTING FUTURE – DRIVING DIVERSITY



**SO WIE UNSERE GESELLSCHAFT IMMER VIELFÄLTIGER WIRD, WIRD AUCH UNSER UNTERNEHMEN IMMER VIELFÄLTIGER. MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER AUS 16 LÄNDERN UND VIER GENERATION ARBEITETEN IM JAHR 2021 ERFOLGREICH IM UNTERNEHMEN ZUSAMMEN. MIT DER INITIATIVE „CONNECTING FUTURE“ SETZT AUSTRO CONTROL EIN STARKES ZEICHEN IM BEREICH DIVERSITY.**

**V**eränderungen in der Gesellschaft und neue Arbeitsformen erfordern generell ein Umdenken in Unternehmen. Es ist unerlässlich, sich proaktiv damit auseinanderzusetzen, wie das Zusammenarbeiten von Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung und Herkunft im Unternehmen gut funktionieren kann, sodass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Potenzial, Talent und ihre Leistung optimal einbringen können.

#### Diversität als Benefit für das Unternehmen

Die interne Austro Control-Initiative „Connecting Future“ fördert den Dialog und übt Kollaboration, sie bringt Jung und Alt zusammen und ermöglicht gegenseitiges Lernen, sie nutzt das interkulturelle Potenzial, gibt Frauen den Raum, Role-Models zu finden und selbst zu sein, ein Netzwerk aufzubauen und dieses zu nutzen.



Austro Control will den Frauenanteil im Unternehmen kontinuierlich erhöhen.

*Austro Control wants to continuously increase the proportion of women in the company.*

Die Verankerung von Diversity in der Unternehmensstrategie ist unerlässlich. Gleichstellung von Frauen und Männern erhöht die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte und ist daher eine Strategie, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu erhalten. Der Einsatz von alters- und geschlechtergemischten Teams und ein intergenerativer Know-how-Transfer in der Zusammenarbeit führen nachhaltig zu einem erfolgreichen Wissensaustausch. Studien zeigen, dass diverse, gemischte Teams wirtschaftlich besser arbeiten, kreativere Lösungen finden und intelligentere Entscheidungen treffen, was wir im Unternehmen verstärkt fördern werden.

Auch der breite Zugang zu Bildungsangeboten kann die Innovationsleistung eines Unternehmens positiv beeinflussen. Austro Control bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine gezielte Aus- und Weiterbildung beispielsweise nach der Rückkehr aus der Karenz und hat ein offenstehendes überfachliches Weiterbildungsprogramm zur Persönlichkeitsentwicklung etabliert. Führungskräfte können in diversen Trainings und im Rahmen von Leadership-Coachings ihre Führungskompetenz erweitern.

#### Fluglotsinnen gesucht!

Um qualifizierte Frauen am Arbeitsmarkt anzusprechen, hat sich Austro Control 2021 zum Ziel gesetzt, das Berufsbild der Fluglotsin zu schärfen und die Aufmerksamkeit für diesen facettenreichen Beruf in der Öffentlichkeit zu verstärken. Dafür wurde die Präsenz des Themas in den Medien, an Schulen, bei Messen und zielgerichteten Veranstaltungen - wie beispielsweise durch die Teilnahme am Wiener Töchertag forciert. Zusätzlich wurden durch den



gezielten Einsatz von weiblichen Role-Models, ein authentisches Bild des Berufs sowie die damit verbundenen Vorteile speziell für Frauen vermittelt.

#### Neue Impulse durch „Blue Hour Talk“

Die „Connecting Future“-Initiative hat sich auch zum Ziel gesetzt, durch neue Veranstaltungsformate, den internen Meinungsaustausch im Bereich „Diversity Management“ zu pflegen. Eines dieser Formate ist der „Blue Hour Talk“. Im Rahmen dieses Dialogformats diskutieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hochrangigen Persönlichkeiten über Herausforderungen und Erfolgskriterien für gelebte Diversität. Zu Gast waren schon Bundesministerin Leonore Gewessler oder die Aufsichtsratsvorsitzende von Austro Control Karin Tausz.

#### Austro Control-Frauennetzwerk „Lilly“

Einen weiteren Schritt in Sachen Diversity geht Austro Control mit dem Frauennetzwerk „Lilly“. Lilly ermöglicht Frauen bei Austro Control, dass sie sich im Unternehmen in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen und austauschen können, um sich so gegenseitig bei der Weiterentwicklung im Unternehmen zu unterstützen. Das Frauennetzwerk soll motivieren, die eigene Karriere aktiv zu gestalten. Ziel ist es, den Frauenanteil generell und in weiterer Folge den Frauenanteil in Führungspositionen bei Austro Control kontinuierlich zu erhöhen. Der Titel des Netzwerks soll an die mutige Pionierin der Luftfahrt erinnern: Die Ungarin Lilly Steinschneider gilt als erste Frau Österreich-Ungarns, die 1912 ihren Flugschein erwarb und dafür in Österreich ausgebildet und geprüft wurde.



**LIKE OUR SOCIETY, AUSTRO CONTROL'S WORKFORCE IS BECOMING INCREASINGLY DIVERSE. IN 2021, WE HAD EMPLOYEES FROM 16 COUNTRIES AND FOUR GENERATIONS WORKING EFFECTIVELY ALONGSIDE EACH OTHER. AUSTRO CONTROL'S CONNECTING FUTURE INITIATIVE SENDS OUT A STRONG SIGNAL ABOUT ITS COMMITMENT TO DIVERSITY.**

**C**hanges in society and new ways of working are leading businesses to reconsider established approaches. It is essential to take a proactive look at how people can work well together, regardless of gender, age, sexual orientation and ethnicity, so that talented employees are able to contribute and perform to their full potential.

#### Diversity as a benefit for the company

Austro Control's internal Connecting Future initiative promotes dialogue while fostering collaboration, and bringing younger and older employees together to support mutual learning. It also unlocks intercultural potential, gives women the opportunity to find role models or act as mentors themselves, as well as offering them the chance to build up and capitalise on their own networks.

*In today's world, enshrining diversity in the corporate strategy is essential. Equal opportunities for men and women increases the pool of suitably qualified employees and, as a result, is part of the strategy to enhance the competitiveness of our company. Putting together mixed-age and mixed-gender teams and promoting the exchange of expertise between different generations*

*underpins sustainable knowledge transfer. In addition, studies show that diverse, mixed teams achieve better financial results, find more creative solutions and make smarter decisions – which we are committed to promoting in the company going forward.*

*Full access to educational opportunities can also have a positive impact on a company's capacity to innovate. Austro Control offers employees targeted training and development after their return from parental leave, and has established an open, interdisciplinary personality development programme. Managers can enhance their leadership skills in various training courses and within the leadership coaching programme.*

#### Looking for female air traffic controllers!

*In a bid to reach out to women on the labour market, in 2021 Austro Control set itself the goal of promoting the possibility of pursuing a career as an air traffic controller among a female target audience and increasing public awareness of this multifaceted profession. To this end, the topic was prioritised in the media and at schools and trade fairs, as well as through events aimed specifically at women, such as participation in Vienna Daughters' Day. In addition, the targeted use of female role models helped to convey an authentic image of the profession and the advantages that come with it.*

#### Blue Hour Talk brings diversity to life

*Under the Connecting Future initiative, employees are regularly invited to participate in various types of events designed to encourage internal dialogue on the company's diversity management approaches. One example of this is the Blue Hour Talk. As part of this dialogue format, we discuss challenges and success criteria for bringing diversity to life with a series of high-profile individuals, including minister Leonore Gewessler and Austro Control Supervisory Board Chairwoman Karin Tausz.*

#### Lilly women's network

*Austro Control's women's network Lilly is another key component of the company's diversity activities. Lilly gives women working at Austro Control the opportunity to get to know each other and compare notes in an informal setting, and support each other's development at the company. The network is designed to inspire women to shape their own careers. Its overarching objective is to bring about an increase in the proportion of women both in Austro Control's workforce as a whole, and in management positions. The name pays tribute to an intrepid aviation trailblazer: Lilly Steinschneider from Hungary, who was the first woman in the Austro-Hungarian Empire to receive a pilot's licence. Lilly completed her training in Austria where she qualified as a fully-fledged pilot in 1912.*

# BILANZ

## BALANCE SHEET

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021 VON AUSTRO CONTROL  
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR ZIVILLUFTFAHRT MIT  
BESCHRÄNKTER HAFTUNG, WIEN

BALANCE SHEET AS OF 31 DECEMBER 2021 OF AUSTRO CONTROL  
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR ZIVILLUFTFAHRT MIT  
BESCHRÄNKTER HAFTUNG, VIENNA

- 32 Aktiva  
*Assets*
- 33 Passiva  
*Equity and liabilities*
- 34 Gewinn & Verlustrechnung  
*Income Statement*



# AKTIVA

## ASSETS

	31. Dez. 2021 31 <sup>st</sup> Dec. 2021 €	31. Dez. 2021 31 <sup>st</sup> Dec. 2021 Σ€	31. Dez. 2021 31 <sup>st</sup> Dec. 2021 ΣΣ€	31. Dez. 2020 31 <sup>st</sup> Dec. 2020 T€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b> <b>NON-CURRENT ASSETS</b>				
<b>I. Imaterielle Vermögensgegenstände</b> <b>Intangible assets</b>				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen <i>Concessions, industrial property rights and similar rights and advantages, as well as licences derived therefrom</i>	65.614.965,56			68.252
2. Geleistete Anzahlungen <i>Prepayments</i>	1.886.670,00			4.122
		<b>67.501.635,56</b>		<b>72.374</b>
<b>II. Sachanlagen</b> <b>Property, plant and equipment</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund <i>Land and buildings, including buildings on third party land</i>	47.117.492,43			49.143
2. Technische Anlagen und Maschinen <i>Technical equipment, plant and machinery</i>	56.650.744,27			60.655
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Other equipment, fixtures and fittings</i>	3.319.309,56			5.641
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau <i>Prepayments and assets under construction</i>	19.113.664,11			16.267
		<b>126.201.210,37</b>		<b>131.706</b>
<b>III. Finanzanlagen</b> <b>Financial assets</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen <i>Investments in Group companies</i>	67.728,29			68
2. Beteiligungen <i>Investments in associates</i>	107.098,76			58
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens <i>Investment securities</i>	200.241.450,00			209.852
		<b>200.416.277,05</b>		<b>209.978</b>
			<b>394.119.122,98</b>	<b>414.058</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b> <b>CURRENT ASSETS</b>				
<b>I. Vorräte</b> <b>Inventories</b>				
Hilfs- und Betriebsstoffe <i>Raw materials and consumables</i>		<b>60.068,61</b>		<b>67</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b> <b>Receivables and other assets</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0.- (i.Vj.: T€ 330) <i>Trade receivables, of which receivables with maturities of more than one year: €0.- (2020: T€330)</i>	35.142.795,14			33.227
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen <i>Receivables from Group companies</i>	337.094,90			370
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände <i>Other receivables and assets</i>	362.698,84			758
		<b>35.842.588,88</b>		<b>34.355</b>
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b> <b>Deposits</b>		<b>22.384.694,86</b>		<b>23.105</b>
			<b>58.287.352,35</b>	<b>57.527</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b> <b>ACCRUED AND DEFERRED ASSETS</b>			<b>3.179.813,64</b>	<b>2.921</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b> <b>DEFERRED TAX ASSETS</b>			<b>112.377.000,00</b>	<b>98.328</b>
			<b>567.963.288,97</b>	<b>572.834</b>

# PASSIVA

## EQUITY AND LIABILITIES

	31. Dez. 2021 31 <sup>st</sup> Dec. 2021 €	31. Dez. 2021 31 <sup>st</sup> Dec. 2021 Σ€	31. Dez. 2020 31 <sup>st</sup> Dec. 2020 T€
<b>A. EIGENKAPITAL</b> <b>EQUITY</b>			
<b>I. Eingefordertes und eingezahltes Stammkapital</b> <b>Share capital</b>	25.000.000,00		25.000
<b>II. Kapitalrücklagen</b> <b>Capital reserves</b>			
Nicht gebundene <i>Unappropriated</i>	41.747.293,71		41.747
<b>III. Gewinnrücklagen</b> <b>Retained earnings</b>			
1. Gesetzliche Rücklage <i>Statutory reserves</i>	2.500.000,00		2.500
2. Andere Rücklagen (freie Rücklagen) <i>Other reserves (unappropriated)</i>	22.398.471,23		22.398
<b>IV. Bilanzverlust, davon Gewinnvortrag / Verlustvortrag € 53.888.315,81</b> <b>(i.Vj. Gewinnvortrag: T€ 2.306)</b> <b>Loss for the period, of which profit / loss carried forward €53,888,315.81</b> <b>(2020: 2.306 thousand)</b>	-95.057.207,78		-53.888
		<b>-3.411.442,84</b>	<b>37.757</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b> <b>PROVISIONS</b>			
1. Rückstellungen für Abfertigungen <i>Provisions for termination benefits</i>	77.064.173,00		79.256
2. Rückstellungen für Pensionen <i>Provisions for pensions</i>	355.450.797,00		363.455
3. Steuerrückstellungen <i>Tax provisions</i>	0,00		622
4. Sonstige Rückstellungen <i>Other provisions</i>	31.020.241,01		29.074
		<b>463.535.211,01</b>	<b>472.407</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b> <b>LIABILITIES</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 10.936.955,40 (i.Vj.: T€ 3.827) <i>Trade payables, of which payables with maturities of up to one year €10,936,955.40 (2020: €3,827 thousand)</i>	10.936.955,40		3.827
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 471.535,29 (i.Vj.: T€ 608) <i>Liabilities to Group companies, of which liabilities with maturities of up to one year €471,535.29 (2020: €608 thousand)</i>	471.535,29		608
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 146,52 (i.Vj.: T€ 9) <i>Liabilities to associates, of which liabilities with maturities of up to one year €146.52 (2020: €9 thousand)</i>	146,52		9
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 81.787.797,49 (i.Vj.: T€ 50.852); davon aus Steuern: € 1.244.655,08 (i.Vj.: T€ 1.777); davon i.R. der sozialen Sicherheit: € 2.284.314,32 (i.Vj.: T€ 2.203) <i>Other liabilities of which liabilities with maturities of up to one year €81,787,797.49 (2020: €50,852 thousand); tax €1,244,655.08 (2020: €1,777 thousand); social security €2,284,314.32 (2020: €2,203 thousand)</i>	81.787.797,49		50.852
		<b>93.196.434,70</b>	<b>55.296</b>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b> <b>ACCRUED AND DEFERRED LIABILITIES</b>		<b>14.643.086,10</b>	<b>7.374</b>
		<b>567.963.288,97</b>	<b>572.834</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## INCOME STATEMENT

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR  
VOM 1. JÄNNER 2021 BIS 31. DEZEMBER 2021 VON AUSTRO  
CONTROL ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR ZIVILLUFTFAHRT  
MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG, WIEN

AUSTRO CONTROL ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR  
ZIVILLUFTFAHRT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG, VIENNA:  
INCOME STATEMENT FOR THE YEAR ENDED  
31 DECEMBER 2021

	2021 €	2021 Σ€	2020 T€
<b>1. UMSATZERLÖSE</b> <i>REVENUE</i>		<b>166.366.857,95</b>	<b>141.016</b>
<b>2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b> <i>OTHER OPERATING INCOME</i>			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen <i>Gains on reversal of provisions</i>	85.311,17		3.374
b) Übrige <i>Other</i>	446.506,15		1.597
		<b>531.817,32</b>	<b>4.971</b>
<b>3. PERSONALAUFWAND</b> <i>PERSONNEL EXPENSES</i>			
a) Gehälter <i>Salaries</i>	-117.599.375,80		-98.832
b) Soziale Aufwendungen <i>Employee benefit expenses</i>			
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervereinigungen <i>Expenses for termination benefits and contributions to employee provident funds</i>	-4.679.541,16		6.333
bb) Aufwendungen für Altersversorgung <i>Expenses for retirement benefits</i>	191.829,76		-15.121
cc) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben u. Pflichtbeiträge <i>Expenses for social security, pay-related levies and contributions</i>	-24.244.391,29		-23.738
dd) Sonstige Sozialaufwendungen <i>Other employee benefit expenses</i>	-908.526,98		-946
		<b>-147.240.005,47</b>	<b>-132.304</b>
<b>4. ABSCHREIBUNGEN</b> <i>DEPRECIATION AND AMORTISATION</i>			
Auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen <i>On intangible and tangible fixed asset</i>		<b>-30.525.012,65</b>	<b>-31.739</b>
<b>5. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b> <i>OTHER OPERATING EXPENSES</i>			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen <i>Taxes other than item 14</i>	-14.565,30		-16
b) Übrige <i>Other</i>	-45.780.507,20		-47.562
		<b>-45.795.072,50</b>	<b>-47.578</b>

	2021 €	2021 Σ€	2020 T€
<b>6. ZWISCHENSUMME AUS Z 1 BIS 5 (BETRIEBSERGEBNIS)</b> <i>SUBTOTAL ITEMS 1-5 (EBIT)</i>		<b>-56.661.415,35</b>	<b>-65.634</b>
<b>7. ERTRÄGE AUS ANDEREN WERTPAPIEREN DES FINANZANLAGEVERMÖGENS</b> <i>INCOME FROM OTHER FINANCIAL ASSETS</i>		1.135.376,46	1.040
<b>8. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE</b> <i>OTHER INTEREST AND SIMILAR INCOME</i>		3.416.488,36	4.199
<b>9. ERTRÄGE AUS DEM ABGANG VON UND DER ZUSCHREIBUNG ZU FINANZANLAGEN</b> <i>GAINS ON DISPOSAL OF FINANCIAL ASSETS</i>		4.464.006,00	129
<b>10. AUFWENDUNGEN AUS FINANZANLAGEN,</b> <b>DAVON ABSCHREIBUNGEN € 203.250,-- (I.V.J.: T€ 4.644)</b> <i>EXPENSES ARISING FROM FINANCIAL ASSETS,</i> <i>OF WHICH IMPAIRMENTS €203,250.-- (2020: €4,644 THOUSAND)</i>		-203.250,00	-4.644
<b>11. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN</b> <i>INTEREST AND SIMILAR EXPENSES</i>		-7.908.648,03	-10.167
<b>12. ZWISCHENSUMME AUS Z 7 BIS 11 (FINANZERGEBNIS)</b> <i>SUBTOTAL ITEMS 7-11 (NET FINANCE COSTS)</i>		<b>903.972,79</b>	<b>-9.443</b>
<b>13. ERGEBNIS VOR STEUERN (ZWISCHENSUMME AUS Z 6 UND Z 12)</b> <i>EARNINGS BEFORE TAX (SUBTOTAL ITEMS 6 AND 12)</i>		<b>-55.757.442,56</b>	<b>-75.077</b>
<b>14. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG</b> <i>TAXES ON INCOME</i>			
a) laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag <i>Current taxes</i>	539.550,59		1.301
b) latente Steuern vom Einkommen und vom Ertrag <i>Deferred taxes</i>	14.049.000,00		17.581
		<b>14.588.550,59</b>	<b>18.882</b>
<b>15. JAHRESFEHLBETRAG</b> <i>LOSS</i>		<b>-41.168.891,97</b>	<b>-56.195</b>
<b>16. GEWINNVORTRAG / VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b> <i>PROFIT / LOSS BROUGHT FORWARD FROM PREVIOUS YEAR</i>		<b>-53.888.315,81</b>	<b>2.307</b>
<b>17. BILANZVERLUST</b> <i>LOSS FOR THE PERIOD</i>		<b>-95.057.207,78</b>	<b>-53.888</b>

# ANHANG

## NOTES

ANHANG 2021 VON AUSTRO CONTROL ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR ZIVILLUFTFAHRT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG, WIEN

AUSTRO CONTROL ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR ZIVILLUFTFAHRT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG, VIENNA:  
NOTES TO THE 2021 FINANCIAL STATEMENTS



- 37 Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften (I)  
*Application of the Austrian Business Code (I)*
- 37 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (II)  
*Accounting policies (II)*
- 39 Erläuterungen zur Bilanz (III)  
*Notes to the balance sheet (III)*
- 43 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung (IV)  
*Notes to the income statement (IV)*
- 45 Nahestehende Unternehmen und Personen (V)  
*Related party disclosures (V)*
- 46 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (VI)  
*Events after the reporting period (VI)*
- 46 Ergänzende Angaben (VII)  
*Supplementary disclosures (VII)*

### I. ANWENDUNG DER UNTERNEHMENSRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN

Der vorliegende Abschluss 2021 ist nach den Vorschriften des UGB in der geltenden Fassung aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

### II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Auf die besonderen Erfordernisse aus der Zielsetzung der Gesellschaft und auf die Einbindung in das europäische Flugsicherungsgebührensystem war Bedacht zu nehmen.

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 1191/2010 der Kommission vom 16. Dezember 2010, welche die Verordnung (EG) Nr. 1794/2006 zur Einführung einer gemeinsamen Gebührenregelung für Flugsicherungsdienste geändert hat, wurde vom reinen Kostendeckungsprinzip im Bereich der Streckengebühren und ab 2015 auch im Bereich der An- und Abfluggebühren abgegangen. Betreffend das Verkehrsrisiko kommt es zur Risikoteilung zwischen den „Air Navigation Service Providern“ und den „Airspace Usern“.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bedingt durch die anhaltende COVID-19 Krise wurde die 2019 verabschiedete Unternehmensstrategie laufend angepasst und um ein entsprechend dimensioniertes Kostensenkungsprogramm erweitert. Dieses soll das stark in den Fokus gerückte Ziel der nachhaltigen Kostensenkung, das durch den starken Einbruch im Flugverkehr notwendig wurde, unterstützen. Für die Jahre 2020 und 2021 wurden bereits Einsparungen in Höhe von insgesamt rd EUR 112,5 Mio gegenüber den ursprünglich geplanten Budgets erzielt. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Beeinträchtigungen im Flugverkehr und der schwer abschätzbaren Verkehrsentwicklung wird dieser Weg konsequent weiterverfolgt. Die durch Gebühren nicht gedeckten Kosten für die Jahre 2020 und 2021 können durch eine spezielle COVID-19 - Regulierung der EU-Kommission ab dem Jahr 2023 nachverrechnet werden (diesbezüglich verweisen wir auch auf die Kapitel Umsatzerlöse und Negatives Eigenkapital). Durch die Verordnung und die beschriebenen Maßnahmen wird der Eigenkapitalaufbau des Unternehmens in den nächsten Jahren sichergestellt.

Bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur wurde eine unverzinsten Geldmarkteinlage in Höhe von 50,0 Mio € aufgenommen. Die Liquidität des Unternehmens ist gesichert.

### I. APPLICATION OF THE AUSTRIAN BUSINESS CODE

*The financial statements for 2021 have been prepared in accordance with the Austrian Business Code as amended.*

*The income statement is presented in narrative format, according to the nature of expense method.*

*Where necessary, additional disclosures have been made in the notes to provide a true and fair view of the Company's assets, liabilities, financial position and profitability.*

### II. ACCOUNTING POLICIES

*The annual financial statements have been prepared in accordance with generally accepted accounting principles and the general requirement to present, to the maximum extent possible, a true and fair view of the company's assets, liabilities, financial position and profitability. The specific requirements arising from the Company's objects of business – especially the integration in the European route charges system – have been taken into account.*

*Commission Regulation (EU) No 1191/2010 of 16 December 2010 amending Regulation (EC) No 1794/2006 laying down a common charging scheme for air navigation services introduces a departure from the pure cost coverage principle for route charges, and for terminal charges from 2015 onwards. Traffic risk is to be shared between air navigation service providers and air-space users.*

*The financial statements have been prepared in accordance with the principle of completeness.*

*Measurement was based on the assumption that the Company will continue to operate as a going concern. In response to the continuing Covid-19 crisis, the strategy adopted in 2019 has been steadily adapted and now includes a corresponding cost-reduction programme. This is designed to support moves aimed at achieving long-term cost savings, which have become the focus of attention due to the collapse in air traffic. In 2020 and 2021, savings on initially budgeted costs totalled around EUR 112.5m. We remain committed to this course owing to the continuing disruption of air travel and the difficulty of forecasting future traffic trends. Under a special regulation introduced by the European Commission, costs not met by charges in 2020 and 2021 can be recovered from 2023 onwards (see the sections on revenue and negative equity in the Notes for further details). In combination with the measures outlined above, this regulation will safeguard the consolidation of the Company's equity base over the coming years.*

*An interest-free money-market deposit of EUR 50.0m was made with the Austrian Treasury. This has ensured that the Company has access to sufficient liquidity.*

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

*The principle of individual recognition was applied to the measurement of assets and liabilities.*

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2021 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

*All identifiable risks and impending losses arising in 2021 or previous years were recognised.*

Die Personalrückstellungen wurden gemäß IAS 19 bewertet. Die Gebührenabrechnung hat grundsätzlich nach den international anerkannten Rechnungslegungsstandards zu erfolgen (siehe Verordnung (EG) Nr. 317/2019 zur Einführung einer gemeinsamen Gebührenregelung für Flugsicherungsdienste und Verordnung (EG) Nr. 550/2004 über die Erbringung von Flugsicherungsdiensten im einheitlichen europäischen Luftraum).

*The employee benefit obligations are measured in accordance with IAS 19. Calculation of charges for services must be based on the established international methods (see Regulation [EC] No 317/2019 laying down a common charging scheme for air navigation services, and Regulation (EC) No 550/2004 on the provision of air navigation services in the single European sky).*

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn diese von Dauer sind.

*Intangible assets, if acquired for consideration, are capitalised at cost less amortisation. Property, plant and equipment is recognised at cost less depreciation. Impairment writedowns are recognised where the losses in value are expected to be permanent.*

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

*Low value assets are written off in full during the year of their acquisition.*

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet. Fällt der Grund einer außerplanmäßigen Abschreibung in späteren Jahren weg, erfolgt eine Wertaufholung bis zu den historischen Anschaffungskosten.

*Financial assets are measured at the lower of cost or fair value. If the reason for an impairment ceases to apply in subsequent periods, the assets concerned are written up to historic cost.*

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet.

*Inventories are measured at the lower of cost or value at the end of the reporting period.*

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

*Receivables and other assets are reported at face value. Specific provisions are recognised for identifiable risks.*

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

*Provisions were recognised according to the legal requirements, taking account of all identifiable risks and contingent losses.*

Die Bewertungsmethoden betreffend Personalrückstellungen wurden 2008 auf IAS 19 umgestellt. Gemäß AFRAC-Stellungnahme 27 stehen Rückstellungen für Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen und ähnliche Verpflichtungen, die nach den Regeln des IAS 19 berechnet werden, im Einklang mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

*Measurement of employee benefit obligations was changed in 2008 to conform with IAS 19. According to AFRAC position paper 27, calculation of provisions for termination and pension obligations and similar obligations in accordance with IAS 19 is in compliance with Austrian commercial law.*

Es liegen gemäß IAS 19 versicherungsmathematische Gutachten vor, welche nach der Methode der laufenden Einmalprämie („Projected Unit Credit Method“) berechnet wurden. Es wurde mit Gehaltssteigerungen in Höhe von 1,8% (Vj: 1,4%) zuzüglich den kollektivvertraglich vorgesehenen Biennalsprüngen und mit Pensionssteigerungen in Höhe von 1,8% (Vj: 1,5%) gerechnet.

*Actuaries' reports have been prepared using the projected unit credit method, as required by IAS 19. Annual salary increases of 1.8% (2020: 1.4%) and additional biennial increments provided for by the operative collective agreements were assumed, together with annual pension increases of 1.8% (2020: 1.5%).*

Je nach Laufzeit der jeweiligen Rückstellungsart kamen unterschiedliche Stichtagszinssätze zur Anwendung. Bei der Berechnung der Abfertigungsrückstellung wurde ein Zinssatz in Höhe von 1,0% (Vj: 0,7%), bei der Berechnung der Jubiläumsgeldrück-

*Various discount rates were applied as at the reporting date, depending on the lifetime of the type of provision concerned. The provision for termination benefits was calculated on the basis of a discount rate of 1.0% (2020: 0.7%), the provision*

stellung ein Zinssatz in Höhe von 0,8% (Vj: 0,5%) und bei der Berechnung der Rückstellung für die kollektivvertraglich zugesicherte Flugverkehrsleiter-Übergangsversorgung in Höhe von 1,3% (Vj: 1,0%) zur Anwendung gebracht. Für die Jahre 2020 und 2021 wurde kollektivvertraglich vereinbart die Gehälter krisenbedingt nicht anzupassen.

*for jubilee benefits on that of a rate of 0.8% (2020: 0.5%), and the provision for transitional entitlements of air traffic controllers, which are guaranteed under the collective agreement, on that of a rate of 1.3% (2020: 1.0%). The collective agreement also includes a freeze on salary adjustments in 2020 and 2021 owing to the coronavirus crisis.*

Für die Rückstellungsberechnung der kollektivvertraglich zugesagten Pensionen, die an eine Pensionskasse ausgelagert wurden, wurde ein Zinssatz von 1,5% (Vj: 1,2%) angewandt, da die durchschnittliche kalkulierte Restlaufzeit länger als bei den anderen Verpflichtungen ist. Es werden für die Berechnung 2,8% (Vj: 2,4%) Gehaltssteigerungen herangezogen. Pensionssteigerungen werden in Höhe von 1,8% (Vj: 1,5%) berücksichtigt. Diese Erhöhung wurde durch eine kollektivvertragliche Anpassung ab 2020 für den Zeitraum von 5 Jahren ausgesetzt, um eine entsprechende Kosteneinsparung im Hinblick auf die durch die Pandemie bedingte Luftfahrtkrise zu erzielen. Als Pensionsantrittsalter wurde bei Flugverkehrsleitern ein Alter von 57 Jahren, bei allen anderen Mitarbeitern ein Alter von 64 Jahren herangezogen.

*A discount rate of 1.5% (2020: 1.2%) was applied to the calculation of provisions for pension commitments under the collective agreement that were transferred to a pension fund. This was due to the fact that the average residual maturity is longer than that of the other obligations. Annual salary increases of 2.8% (2020: 2.4%) and annual pension increases of 1.8% (2020: 1.5%) were assumed for the calculation. The latter increase was suspended for five years from 2020 by means of an amendment to the collective agreement. This was aimed at achieving the necessary cost savings in response to the crisis in the aviation sector triggered by the pandemic. The retirement age was taken as 57 for air traffic controllers and 64 for all other employees.*

Für die Berechnung der Personalrückstellungen wurden als Rechnungsgrundlagen die AVÖ 2018-P „Angestellte“ verwendet.

*The AVÖ 2018-P Angestellte mortality tables for salaried employees were applied to the calculation of the employee benefit provisions.*

Bei der Berechnung der Personalrückstellungen wurde keine Fluktuation angesetzt. Für die Ermittlung der Rechenzinssätze wurden Zinstabellen von anerkannten Aktuarien verwendet.

*No employee turnover was assumed for these provisions. The discount rates are calculated using interest tables compiled by reputable actuaries.*

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

*Liabilities are reported at the settlement amounts. Foreign currency liabilities are recognised at the higher of the respective exchange rate on the date of the transaction or the selling rate on the reporting date.*

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### III. NOTES TO THE BALANCE SHEET

#### Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

#### Non-current assets

*The breakdown of the non-current assets and their movements during the financial year is disclosed in the fixed asset movement schedule.*

Den planmäßigen Abschreibungen werden folgende wirtschaftliche Nutzungsdauern zu Grunde gelegt:

*Depreciation is based on the useful lives shown in the table below.*

#### NUTZUNGSDAUER DER ABSCHREIBUNGEN

##### PERIOD OF DEPRECIATION

	von (Jahre) <i>from (years)</i>		bis (Jahre) <i>to (years)</i>
<b>Lizenzrechte</b> <i>Licensing rights</i>		4	
<b>Software</b> <i>Software</i>	4		15
<b>Gebäude</b> <i>Buildings</i>	20		50
<b>Technische Anlagen und Maschinen</b> <i>Plant and machinery</i>	4		10
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> <i>Fixtures, fittings, tools and equipment</i>	4		10

Die Tower-Neubauten an den Flughäfen Graz, Wien und Salzburg werden als Nutzungsrechte unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesen und wurden durch Austro Control bereits vollständig finanziert. Die Anschaffungskosten betragen für Graz rund 5,5 Mio €, für Wien rund 31,5 Mio € und für Salzburg rund 14,6 Mio €. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Tower wurde einheitlich mit 33,3 Jahren festgelegt.

Der Grundwert der ausgewiesenen Grundstücke beträgt rund 13,7 Mio € (Vj: 13,7 Mio €).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2022 eine Verpflichtung von rund 7,1 Mio € (Vj: 7,3 Mio €). Der Gesamtbetrag der Verpflichtung für die nächsten 5 Jahre beträgt rund 35,3 Mio € (Vj: 35,2 Mio €).

Es bestehen zum Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen aufgrund begonnener Investitionsvorhaben in Höhe von rund 18,0 Mio € (Vj: 14,3 Mio €) insbesondere aus den Projekten „TopSky“, „Surveillance Infrastruktur“, „Erneuerung der VCS Anlage“, „Erneuerung von Instrumentenlandesystemen“ und „Übersiedlung der Zentrale“.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden auch zur gesetzlich vorgeschriebenen Deckung der Rückstellungen für Pensionen angeschafft. Im Geschäftsjahr wurde eine Abschreibung in Höhe von rund 0,2 Mio € (Vj: 4,6 Mio €) sowie eine Zuschreibung von rund 2,4 Mio € (Vj: 0,1 Mio €) vorgenommen.

Die Aufgliederung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen sind der Anlage 3 zum Anhang zu entnehmen.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 35,1 Mio € (Vj: 33,2 Mio €) beinhalten Forderungen aus Flugsicherungsstreckengebühren (Eurocontrol) in Höhe von rund 21,8 Mio € (Vj: 22,3 Mio €).

Bei den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich zur Gänze um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rund 3,2 Mio € (Vj: 2,9 Mio €) werden Rechnungen für in zukünftigen Perioden erhaltene Leistungen abgegrenzt, insbesondere Miet- und Wartungsrechnungen, die für einen längeren Zeitraum im Vorhinein bezahlt wurden.

### Aktive latente Steuern

Es wurden insgesamt aktive latente Steuern in Höhe von rund 112,4 Mio € (Vj: 98,3 Mio €) angesetzt. Diese resultieren aus Bewertungsunterschieden zwischen Unternehmensrecht und Steuerrecht im Bereich der Personalrückstellungen sowie aus den aktivierten Verlustvorträgen.

*The new tower buildings at Graz, Vienna and Salzburg airports are disclosed as property rights under intangible assets. The new buildings were entirely financed by Austro Control. The approximate costs of construction were €5.5m for Graz, €31.5m for Vienna and €14.6m for Salzburg. In all cases, the standard useful life for the towers has been taken as 33.3 years.*

*The land value of the properties disclosed amounts to €13.7m (2020: €13.7m).*

*The use of off-balance-sheet property, plant and equipment gives rise to obligations under long-term rental and leasing agreements. In 2022 these will amount to approx. €7.1m (2021: €7.3m). The obligations for the next five years total approx. €35.3m (2020: €35.2m).*

*There were €18.0m in other financial commitments arising from investment projects in progress as at the end of the reporting period (2020: €14.3m); most of these related to the TopSky, Surveillance Infrastructure, Renewal of the VCS System, Renewal of Instrument Landing Systems, and Headquarters Relocation projects.*

*The securities held as non-current assets were in part acquired as statutory funding for the pension provisions. Impairments amounting to €0.2m (2020: €4.6m) and a write-up of €2.4m (2020: €0.1m) were recognised during the reporting period.*

*Analyses of the interests in Group companies and associates are shown in Annex 3 to the Notes.*

### Receivables and other assets

*The trade receivables of €35.1m (2020: €33.2m) include around €21.8m (2020: €22.3m) in receivables from route charges (Eurocontrol).*

*All of the “Liabilities to Group companies” and “Liabilities to associates” concern trade payables.*

### Accrued and deferred assets

*Prepayments and accrued assets of around €3.2m (2020: €2.9m) are amounts invoiced for services to be received in future periods; these are largely rentals and maintenance services that are paid in advance for extended periods.*

### Deferred tax assets

*Deferred tax assets totalling €112.4m (2020: €98.3m) have been recognised. These reflect measurement differences in the values of provisions for employee benefit obligations under commercial law and tax law, as well as capitalised losses brought forward.*

Zum Bilanzstichtag betragen die Bewertungsunterschiede aus temporären Bewertungsdifferenzen rund 307,4 Mio € (Vj: 320,8 Mio €). für die bei der Bewertung der aktuelle Steuersatz von 25% herangezogen wurde. Die steuerlichen Verlustvorträge, die in den nächsten Jahren verrechnet werden können, betragen rund 142,1 Mio € (Vj: 72,5 Mio €). Für die Bewertung ist der aktuelle Steuersatz in Höhe von 25% heranzuziehen.

Aufgrund der Regulierung der Flugsicherungsgebühren durch Vorschriften der Europäischen Kommission ist sichergestellt, dass die durch die Pandemie verursachten Verluste für die Jahre 2020 und 2021 in den Jahren ab 2023 nachverrechnet werden können. Die Planungsrechnungen lassen, aufgrund dieser vorzunehmenden Nachverrechnungen, ein ausreichend zu versteuerndes Ergebnis in der Zukunft erwarten, welches den Ansatz latenter Steuern aus Verlustvorträgen ermöglicht.

### Stammkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert 25,0 Mio € und wird zur Gänze von der Republik Österreich gehalten.

### Kapitalrücklagen

Kapitalrücklagen in Höhe von insgesamt rund 41,8 Mio € aus der Einbringung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt gemäß § 4 Abs 1 Austro Control-Gesetz und der Umgliederung einer Rückstellung für Benutzungsbewilligung im Jahr 2003 bestehen unverändert.

### Gewinnrücklagen

Die gesetzliche Rücklage steht bereits zur Gänze in Höhe von 2,5 Mio € zu Buche. Die anderen Gewinnrücklagen betragen zum Bilanzstichtag rund 22,4 Mio € (Vj: 22,4 Mio €).

### Negatives Eigenkapital

Es wird ein Bilanzverlust in Höhe von rund 95,1 Mio € (Vj: € 53,9 Mio €) ausgewiesen. Aufgrund dieses Verlustes ist ein negatives Eigenkapital in Höhe von rund 3,4 Mio € auszuweisen. Es ist keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinn gegeben, da aufgrund von Nachverrechnungen in der Zukunft mit höheren Gebühren und somit mit höheren Jahresüberschüssen gerechnet werden kann. In der mit diesen Prämissen aufgestellten Fortbestehensprognose wurden verschiedene Szenarien unterstellt, woraus der Fortbestand des Unternehmens angenommen werden kann. Die aus der Fortbestehensprognose abgeleitete Liquiditätsplanung zeigt ausreichende Deckung.

### Rückstellungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen, für Pensionen und für die in den sonstigen Rückstellungen ausgewiesenen Jubiläumsgelder werden auf Basis der seit 2018 angewandten Sterbetafeln (AVÖ 2018-P „Angestellte“) berechnet.

Die an die Pensionskasse ausgelagerten Pensionsverpflichtungen werden in der Bilanz saldiert dargestellt. Dem Barwert der Verpflichtung in Höhe von rund 478,1 Mio € (Vj: 484,1 Mio €) steht ein Marktwert des Pensionsplanvermögens in Höhe von rund 286,2 Mio € (Vj: 279,0 Mio €) gegenüber.

*Measurement differences arising from temporary differences amounted to around €307.4m at the reporting date (2020: €320.8m). A tax rate of 25% was applied to measurement of this item. Tax loss carryforwards which are available for use in coming years stood at around €142.1m (2020: €72.5m). Measurement is likewise based on a tax rate of 25%.*

*Under the European Commission regulations on air navigation charges, there is a guarantee that losses incurred in 2020 and 2021 due to the coronavirus pandemic can be clawed back from 2023 onwards. The budget indicates that sufficient taxable earnings can be expected in future due to the recovery of these costs, and the Company is therefore in a position to recognise deferred tax assets from losses brought forward.*

### Share capital

*The share capital is unchanged at €25.0m, and is held in its entirety by the Austrian government.*

### Capital reserves

*There was no change in the capital reserves, totalling approx. €41.8m, comprising the contribution of the Federal Office of Civil Aviation under section 4(1) Austro Control-Gesetz (Austro Control Act) and the reclassification in 2003 of a provision for an operating permit.*

### Retained earnings

*The entire statutory reserve of €2.5m was already in place at the start of the period. Other retained earnings at balance sheet date were approx. €22.4m (2020: €22.4m).*

### Negative equity

*The Company recorded a loss for the year of €95.1m in 2021 (2020: €53.9m). As a result, negative equity of €3.4m was recognised. This does not represent overindebtedness in the meaning of insolvency law, as higher charges and hence increased annual profits can be expected in future periods due to the recovery of costs. The going concern forecast made on the basis of these assumptions fed into a variety of scenarios which indicate that the Company will be in a position to continue operating. According to liquidity planning derived from the going concern opinion, the Company's liquidity needs will be covered.*

### Provisions

*The provisions for termination benefits and pensions, and the provisions for jubilee benefits recognised under other provisions were calculated using the AVÖ 2018-P Angestellte mortality tables, which have been applied since 2018.*

*The pension obligations transferred to the pension fund are netted on the balance sheet. The fair value of the pension plan assets totalled €286.2m (2020: €279.0m), while the present value of the obligations amounted to approx. €478.1m (2020: €484.1m).*

Die Rückstellung für die Übergangsregelung Flugverkehrsleiter in Höhe von 162,5 Mio € (Vj: 157,2 Mio €) ist ein wesentlicher Bestandteil der Rückstellungen für Pensionen.

*The provision of €162.5m (2020: €157.2m) for the transitional arrangements for air traffic controllers accounts for a significant proportion of the pension provisions.*

## SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

### OTHER PROVISIONS

	31. Dez. 2021 31 <sup>st</sup> Dec. 2021 €	31. Dez. 2020 31 <sup>st</sup> Dec. 2020 €
Jubiläumsgelder <i>Jubilee benefits</i>	16.059.394,00	17.415.147,00
nicht konsumierte Urlaube <i>Unused leave</i>	7.833.081,00	6.923.249,00
Personalkosten <i>Personnel expenses</i>	6.082.033,00	1.242.231,00
Vertragsauflösungskosten <i>Costs of terminating contracts</i>	0,00	2.345.988,49
ausstehende Rechnungen <i>Incoming bills outstanding</i>	932.035,00	1.021.822,86
Regressforderungen <i>Recourse claims</i>	113.698,01	124.971,91
	<b>31.020.241,01</b>	<b>29.073.410,26</b>

### Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben Laufzeiten, welche geringer als ein Jahr sind.

### Liabilities

*All the liabilities have maturities of less than one year.*

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist die Verpflichtung aufgrund der vorzeitigen Mietvertragsauflösung betreffend der Austro Control Zentrale im IZD Tower in Höhe von rund 2,3 Mio € enthalten.

*The "Trade payables" item includes an obligation of €2.3m resulting from the premature termination of the rental agreement for Austro Control's headquarters in the IZD Tower.*

Im Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in Höhe von rund 7,1 Mio € (Vj: 4,6 Mio €) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden; davon betreffen im Wesentlichen rund 5,3 Mio € (Vj: 3,8 Mio €) Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und rund 1,2 Mio € (Vj: 1,2 Mio €) Sozialversicherungsbeiträge.

*The "Other liabilities" item includes expenses of approx. €7.1m (2020: €4.6m) that are not due until after the end of the reporting period; these mainly consist of liabilities to employees of approx. €5.3m (2020: €3.8m), and social security contributions of approx. €1.2m (2020: €1.2m).*

Im Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist außerdem eine Verbindlichkeit gegenüber dem BMK in Höhe von rund 12,5 Mio € (Vj: 8,0 Mio €) ausgewiesen, welche durch die Saldierung der Abrechnung des Rahmenvertrages mit dem BMK in Höhe von rund 8,1 Mio € (Vj: 10,0 Mio €) und den unterjährigen Akontozahlungen entstanden ist. Die kurzfristige Mittelaufnahme bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur in Höhe von 50,0 Mio € (Vj: 30,0 Mio €) ist ebenfalls im Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.

*A liability to the Austrian Federal Ministry for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation and Technology of approx. €12.5m (2020: €8.0m), arising from netting of the approx. €8.1m (2020: €10.0m) due under the framework agreement with the Ministry and the intrayear payments on account, is recognised under this item. Short-term financing of EUR 50.0m (2020: €30.0m) taken out with the Austrian Treasury is also carried under "Other liabilities".*

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich zur Gänze um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

*All of the liabilities to Group companies and associates are trade payables.*

### Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rund 14,6 Mio € (Vj: 7,4 Mio €) sind vorweg vereinnahmte Beträge abgegrenzt. Dieser Posten beinhaltet insbesondere Kostenzuschüsse

### Accrued and deferred liabilities

*The accrued and deferred liabilities of approx. €14.6m (2020: €7.4m) include amounts received in advance. In particular, this item includes funding from EU agencies, and the COOPANS*

seitens EU-Förderagenturen und den durch den portugiesischen Air Navigation Service Provider zu leistenden COOPANS Beitrittsbeitrag.

*accession contribution payable by the Portuguese ANSP.*

## IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## IV. NOTES TO THE INCOME STATEMENT

### UMSATZERLÖSE

#### REVENUE

	2021 2021 €	2020 2020 €
Erlöse aus Flugsicherungsstreckengebühren <i>Route charges</i>	111.007.343,29	89.697.407,66
Erlöse aus An- und Abfluggebühren <i>Terminal navigation charges</i>	20.922.605,08	17.380.488,91
Erlöse aus erbrachten Leistungen an das BMLV <i>Charges for services rendered to Ministry of Defense</i>	10.934.221,00	10.840.431,00
Erlöse aus erbrachten Leistungen an das BMK <i>Charges for services rendered to Ministry of Transport, Innovation and Technology</i>	7.852.824,00	9.776.440,00
Erlöse aus tarifmäßig abzurechnenden Leistungen und Prüfungstaxen <i>Fees invoiced due to pay scales and testing fees</i>	11.334.615,70	7.607.285,58
Erlöse aus sonstigen Leistungen <i>Additional services</i>	4.315.248,88	5.714.385,28
	<b>166.366.857,95</b>	<b>141.016.438,43</b>

Durch die Anwendung des Regulierungssystems betreffend Flugsicherungsstreckengebühren sind Unterdeckungen aus der Verkehrsrisikoteilung und der Inflationsanpassung sowie aus der regulierten Verrechnungsposition „cost exempt from cost sharing“ in künftigen Unit Rates zu berücksichtigen. Die daraus resultierenden Nachverrechnungen der zweiten Referenzperiode („RP 2 - 2015 bis 2019“) betragen zum Bilanzstichtag gesamt rund 27,4 Mio € (Vj: 29,3 Mio €) und werden in den künftigen Perioden der RP 3 (2022 bis 2024) gebührenerhöhend angesetzt.

*Following the introduction of the regulation system for route charges, under-recoveries for traffic risk sharing, inflation adjustments and amounts included under the costs exempt from cost sharing offsetting item are reflected in adjustments to future unit rates. As at the end of the reporting period, the resultant adjustments for the second reference period (RP 2, 2015-2019) totalled approx. €27.4m (2020: €29.3m); these will be reflected in increases in the charges in future periods of RP 3 (2022-2024).*

Die An- und Abfluggebühren unterliegen ebenfalls dem neuen Regulierungssystem. Aus der Verkehrsrisikoteilung und der Inflationsanpassung sowie aus der regulierten Verrechnungsposition „cost exempt from cost sharing“ der RP 2 (2015 bis 2019) sind kumuliert rund 10,1 Mio € in künftigen Perioden der RP 3 (2022 – 2024) gebührenerhöhend (Vj: 11,2 Mio €) zu berücksichtigen.

*Terminal charges are also subject to a new regulation system. A cumulative adjustment of approx. €10.1m (2020: €11.2m) for traffic risk sharing and inflation, as well as for amounts recognised as offsets under costs exempt from cost sharing for RP 2 (2015-2019) will result in higher charges for future periods of RP 3 (2022-2024).*

Bedingt durch die aktuelle COVID-19 Krise wurde für das erste und zweite Jahr der RP 3 (2020 und 2021) der Verrechnungsmodus des Regulierungssystems derart abgeändert, dass die tatsächlichen Unterdeckungen dieser beider Jahre ab dem Jahr 2023 über einen Zeitraum von 7 Jahre verteilt in den künftigen Unit Rates gebührenerhöhend berücksichtigt werden. Für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 beträgt die Unterdeckung rund 154,3 Mio € für die Flugsicherungsstreckengebühren und 39,2 Mio € für die An- und Abfluggebühren.

*In view of the current Covid-19 crisis, the offsetting method for the first and second year of RP 3 (2020 and 2021) was amended to allow for the actual under-recoveries from these two years to be reflected in increased unit rates from 2023, spread over a period of seven years. In 2020 and 2021, under-recoveries for route charges amounted to some €154.3m and those for terminal charges to €39.2m.*

### Personalaufwand

Im Posten Gehälter sind Aufwendungen für Jubiläumsgelder in Höhe von rund € 0,6 Mio € enthalten (im Vorjahr: ein Ertrag in Höhe von € 1,2 Mio €).

### Personnel expenses

*The "Salaries" item includes expenses for jubilee benefits of €0.6m (2020: income of €1.2m).*

## MITARBEITER

### EMPLOYEES

Im Jahresdurchschnitt auf Vollzeitbasis  
Yearly average full time equivalent

	2021 2021	2020 2020
<b>Angestellte</b> <b>Employees</b>	1.066	1.070
Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen setzen sich wie folgt zusammen: <i>Expenses for termination benefits and pensions were as follows:</i>		
	Abfertigungen <i>Termination benefits</i> €	Pensionen <i>Pensions</i> €
<b>Geschäftsführer</b> <b>Management Board</b>	0,00	45.025,72
<b>Sonstige Arbeitnehmer</b> <b>Other employees</b>	4.679.541,16	-236.855,48
	<b>4.679.541,16</b>	<b>-191.829,76</b>

In den Aufwendungen für Abfertigungen sind Aufwendungen in Höhe von T€ 747 (Vj: T€ 723) enthalten, die an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse zu leisten waren.

*“Expenses for termination benefits” include expenses of €747 thousand (2020: €723 thousand) in payments to the employee provident fund.*

In den Aufwendungen für Altersversorgung sind Aufwendungen in Höhe von T€ 1.302 (Vj: T€ 1.276) enthalten, die aufgrund des im 2. Kollektivvertrag vorgesehenen beitragsorientierten Pensionsmodells an die überbetriebliche Pensionskasse zu leisten waren.

*Payments of €1,302 thousand (2020: €1,276 thousand) to the multi-employer pension fund, due under the defined contribution pension plan provided for by the second collective agreement, are reported under expenses for pensions.*

## ABSCHREIBUNGEN

### DEPRECIATION AND AMORTISATION

	2021 2021	2020 2020
<b>Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b> <b>Depreciation and amortisation on intangible and tangible fixed asset</b>	30.275.687,26	31.472.784,34
<b>Abschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG</b> <b>Depreciation of low value assets pursuant to section 13 Austrian Income Tax Act</b>	249.325,39	266.566,35
	<b>30.525.012,65</b>	<b>31.739.350,69</b>

## SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

### OTHER OPERATING EXPENSES

	2021 2021	2020 2020
<b>Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen</b> <b>Taxes other than item 14</b>	14.565,30	16.124,07
<b>Übrige</b> <b>Sundry other operating expenses</b>	45.780.507,20	47.561.916,71
	<b>45.795.072,50</b>	<b>47.578.040,78</b>

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Miet- und Leasingaufwand, Versicherungsaufwand, Mitgliedsbeiträge, Instandhaltungsaufwand, Raumaufwand, Fremdleistungen und Wertberichtigungen.

*“Sundry other operating expenses” include rental and leasing expenses, insurance expenses, membership fees, maintenance expenses, facility expenses, third party services and impairment losses.*

## Finanzergebnis

Im Posten Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge sind entsprechend der Regeln IAS 19 Planerträge aus der Pensionskassenveranlagung in Höhe von € 3.297.550 (Vj: T€ 4.150) enthalten. Die Veranlagung erfolgt im Wesentlichen in Anleihen und Aktien.

## Net finance costs

*In accordance with IAS 19, other interest and similar income includes income from pension fund investments of €3,297,550 (2020: €4,150 thousand). The investments are mainly bonds and shares.*

Im Posten Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinskosten betreffend die gemäß IAS 19 bilanzierten Personalrückstellungen in Höhe von € 7.908.560 (Vj: T€ 10.165) enthalten.

*Likewise in accordance with IAS 19, interest and similar expense includes expense for employee benefit obligations of €7,908,560 (2020: €10,165 thousand).*

Das um die aus der Bilanzierung der Personalrückstellungen gemäß IAS 19 resultierenden Zinseffekte bereinigte Finanzergebnis beträgt somit T€ 5.515 (Vj: -T€ 3.428).

*Net finance costs adjusted for interest on employee benefit obligations stated in accordance with IAS 19 amounted to €5,515 thousand (2020: €-3,428 thousand).*

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Im Posten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind Aufwendungen für die Mindestkörperschaftsteuer 2021 in Höhe von € 1.750 und ein Ertrag aus der Auflösung einer Rückstellung für Körperschaftsteuer aus Vorjahren in Höhe von € 541.300,59 enthalten. Demgegenüber wurden aktive latente Steuern in Höhe von T€ 14.049 (Vj: T€ 17.581) angesetzt.

## Taxes on income

*Taxes on income are mainly made up of minimum corporation tax expense for 2021 of €1,750, as well as income of €541,300.59 from the reversal of a provision for corporation tax in previous periods. Deferred tax assets of €14,049 thousand (2020: €17,581 thousand) were recognised.*

## V. NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) besteht ein unbefristeter Rahmenvertrag über die teilweise Mitbenutzung der Infrastruktur sowie über die Erbringung von Dienstleistungen. Der Vertrag ist auf unbefristete Dauer abgeschlossen und kann durch das Bundesministerium für Landesverteidigung unter Berücksichtigung einer 18-monatigen Kündigungsfrist jeweils zum Jahresende aufgelöst werden. Die Vergütung für die in Anspruch genommenen Leistungen erfolgt auf Basis des Kostendeckungsprinzips im Rahmen einer jährlichen Kostenabrechnung.

## V. RELATED PARTY DISCLOSURES

*There is a framework agreement with the Ministry of Defence regarding the joint use of some infrastructure and the provision of services. The agreement is of indefinite duration and can be terminated by the Ministry at the end of each year with 18 months' notice. Payment is on a cost recovery basis, and settlement is made annually.*

Mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) besteht ein Rahmenvertrag über die Erbringung diverser Dienstleistungen im Bereich der behördlichen Aufgaben (Luftfahrtagentur). Dieser wurde für den Zeitraum 2021 bis 2024 abgeschlossen. Hinsichtlich der tatsächlich in Anspruch genommenen Leistungen erfolgt unter Berücksichtigung des Kostendeckungsprinzips eine jährliche Abrechnung.

*A framework agreement is in place with the Austrian Federal Ministry for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation and Technology for the provision of various official aviation agency services. The agreement runs from 2021 to 2024. Payment for the services used is on a cost recovery basis, and settlement is made annually.*

Die übrigen an die Republik Österreich erbrachten Leistungen sind marktüblich und nicht wesentlich.

*The other services rendered to the government are at normal market prices beneath the materiality threshold.*

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und an Unternehmen, mit welchen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind auf der Seite 50 zu entnehmen. Geschäftsbeziehungen zu diesen Unternehmen erfolgen ausschließlich zu marktüblichen Bedingungen.

*The investments in Group companies and associates are set out on page 50. The business relationships with these entities are exclusively at normal market terms.*



Die Organe der Gesellschaft auf der Seite 47 aufgelistet. Zu diesen Organen der Gesellschaft werden keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen unterhalten.

*The Company's governing bodies are shown on page 47. There are no material business dealings with members of the governing bodies.*

## VI. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

## VI. EVENTS AFTER THE REPORTING PERIOD

Es wurde seitens der österreichischen Bundesregierung die stufenweise Absenkung des Körperschaftsteuersatzes von derzeit 25% auf 24% im Jahr 2023 und auf 23% im Jahr 2024 beschlossen. Die Absenkung auf 23% hätte eine Verminderung der aktiven latenten Steuern in Höhe von rund 9,0 Mio € zur Folge.

*The Austrian federal government has passed legislation for a phased reduction in the corporation tax rate from 25% to 24% in 2023, and to 23% in 2024. The reduction to 23% would result in a decrease in deferred tax assets of around €9.0m.*

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Vermögensfinanz- und Ertragslage sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar.

*At present, it is not possible to predict the impact of the war in Ukraine on the Company's assets, financial position and earnings.*

## VII. ERGÄNZENDE ANGABEN

## VI. SUPPLEMENTARY DISCLOSURES

Die Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind in einer gesonderten Aufstellung auf der Seite 47 angegeben.

*The membership of the Management and Supervisory Board is separately disclosed shown on page 47.*

Die Bezüge der Geschäftsführung und die Aufsichtsratsvergütungen betragen im Berichtszeitraum:

*The boards' remuneration in the period under review was as follows:*

## BEZÜGE GESCHÄFTSFÜHRUNG / AUFSICHTSRATSVERGÜTUNG

### REMUNERATION OF THE MANAGEMENT BOARD AND SUPERVISORY BOARD

	2021 2021 €	2020 2020 €
<b>Mitglieder der Geschäftsführung</b> <i>Management Board</i>	443.133,80	373.549,69
<b>Frühere Mitglieder der Geschäftsführung</b> <i>Former Management Board members</i>	125.598,62	123.700,78
<b>Aufsichtsrat</b> <i>Supervisory Board</i>	47.400,00	54.457,54
	<b>616.132,42</b>	<b>551.708,01</b>

Als Abschlussprüfer wurde die Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft bestellt. Für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 gemäß UGB und IFRS wurde ein Honorar in Höhe von € 59.068 vereinbart. Sonstige Bestätigungsleistungen wurden in Höhe von € 29.060 erbracht.

*Grant Thornton Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft was appointed as the external auditor. A fee of €59,068 was agreed for the audit of the 2021 financial statements in accordance with the Austrian Business Code and IFRS. Other audit services amounting to €29,060 were provided.*

Wien, am 10. März 2022

*Vienna, 10 March 2022*

Die Geschäftsführung:

*The Management Board*

  
Dr. Valerie Hackl

  
Mag. Philipp Piber

  
Valerie Hackl

  
Philipp Piber

## ORGANE DER GESELLSCHAFT



### Geschäftsführung

Dr. Valerie H A C K L, Wien  
Mag. Philipp P I B E R, Wien (ab 01.01.2022)  
DI Mag. Axel S C H W A R Z, Wien (bis 31.12.2021)

### Aufsichtsrat

Mag. Karin T A U S Z, Wien (Vorsitzende)  
Dr. Günther O F N E R, Wien (stellv. Vorsitzender)  
DI Vera H O F B A U E R, Wien (ab 18.01.2022)  
Mag. Elisabeth L A N D R I C H T E R, Wien  
Dr. Rudolf P E N D L, Wien  
Dr. Karin V O R A U E R - M I S C H E R, Wien  
DI Judith E N G E L, Wien (ab 13.01.2021 bis 18.01.2022)  
Kathrin G L O C K, Treffen am Ossiachersee (bis 13.01.2021)

### vom Betriebsrat entsandt:

Ing. Gerald H A L B W I R T, Sierndorf  
Alexander R O V I N A, Himberg  
Peter S E N E K O W I T S C H, Gratwein-Straßengel

## GOVERING BODIES



### Management Board

Dr. Valerie H A C K L, Wien  
Mag. Philipp P I B E R, Wien (from 01.01.2022)  
DI Mag. Axel S C H W A R Z, Wien (until 31.12.2021)

### Supervisory Board

Mag. Karin T A U S Z, Wien (Chairwoman)  
Dr. Günther O F N E R, Wien (Deputy Chairman)  
DI Vera H O F B A U E R, Wien (from 18<sup>th</sup> Jan 2022)  
Mag. Elisabeth L A N D R I C H T E R, Wien  
Dr. Rudolf P E N D L, Wien  
Dr. Karin V O R A U E R - M I S C H E R, Wien  
DI Judith E N G E L, Wien (from 13<sup>th</sup> Jan 2021 until 18<sup>th</sup> Jan 2022)  
Kathrin G L O C K, Treffen am Ossiachersee (until 13<sup>th</sup> Jan 2021)

### Delegated by the Works Council:

Ing. Gerald H A L B W I R T, Sierndorf  
Alexander R O V I N A, Himberg  
Peter S E N E K O W I T S C H, Gratwein-Straßengel

# ANLAGENSPIEGEL ZUM 31. DEZEMBER 2021

## SCHEDULE OF NON-CURRENT ASSETS, 31<sup>ST</sup> DEC 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten <i>Cost of acquisition or production</i>					Abschreibungen <i>Depreciation and amortisation</i>					Buchwert <i>Book value</i>	
	Stand am 01.01.2021 <i>1<sup>st</sup> Jan. 2021</i> €	Zugänge <i>Additions</i> €	Umbuchung <i>Transfers</i> €	Abgänge <i>Disposals</i> €	Stand am 31.12.2021 <i>31<sup>st</sup> Dec. 2021</i> €	Stand am 01.01.2021 <i>1<sup>st</sup> Jan. 2021</i> €	Zugänge <i>Additions</i> €	Zuschreibungen <i>Write-ups</i> €	Abgänge <i>Disposals</i> €	Stand am 31.12.2021 <i>31<sup>st</sup> Dec. 2021</i> €	Stand am 31.12.2021 <i>31<sup>st</sup> Dec. 2021</i> €	Stand am 31.12.2020 <i>31<sup>st</sup> Dec. 2020</i> €
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b> <i>INTANGIBLE ASSETS</i>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen <i>Concessions, industrial property rights and advantages and similar rights as well as licences derived therefrom</i>	175.635.229,10	4.374.594,25	5.303.498,53	1.022.490,89	184.290.830,99	107.383.207,67	12.231.183,28	0,00	938.525,52	118.675.865,43	65.614.965,56	68.252.021,43
2. Geleistete Anzahlungen <i>Prepayments</i>	4.122.135,58	1.158.670,00	-3.394.135,58	0,00	1.886.670,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.886.670,00	4.122.135,58
	<b>179.757.364,68</b>	<b>5.533.264,25</b>	<b>1.909.362,95</b>	<b>1.022.490,89</b>	<b>186.177.500,99</b>	<b>107.383.207,67</b>	<b>12.231.183,28</b>	<b>0,00</b>	<b>938.525,52</b>	<b>118.675.865,43</b>	<b>67.501.635,56</b>	<b>72.374.157,01</b>
<b>II. SACHANLAGEN</b> <i>PROPERTY, PLANT AND EQUIPMENT</i>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (hievon Grundwert: € 13.676.038,04 Vorjahr: T€ 13.676) <i>Land and buildings, including buildings on third party land (of which land value: €13,676,038.04; 2020: €13,676 thousand)</i>	110.412.240,02	680.266,37	6.489,18	4.127,82	111.094.867,75	61.269.671,11	2.711.832,03	0,00	4.127,82	63.977.375,32	47.117.492,43	49.142.568,91
2. Technische Anlagen und Maschinen <i>Technical equipment, plant and machinery</i>	279.441.412,07	4.733.579,63	5.681.205,68	11.543.594,04	278.312.603,34	218.785.977,55	14.361.678,32	0,00	11.485.796,80	221.661.859,07	56.650.744,27	60.655.434,52
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>Other equipment, fixtures and fittings</i>	23.429.246,15	576.545,93	0,00	5.391.180,42	18.614.611,66	17.787.584,38	1.220.319,02	0,00	3.712.601,30	15.295.302,10	3.319.309,56	5.641.661,77
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau <i>Prepayments and assets under construction</i>	16.266.786,36	10.443.935,56	-7.597.057,81	0,00	19.113.664,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.113.664,11	16.266.786,36
	<b>429.549.684,60</b>	<b>16.434.327,49</b>	<b>-1.909.362,95</b>	<b>16.938.902,28</b>	<b>427.135.746,86</b>	<b>297.843.233,04</b>	<b>18.293.829,37</b>	<b>0,00</b>	<b>15.202.525,92</b>	<b>300.934.536,49</b>	<b>126.201.210,37</b>	<b>131.706.451,56</b>
<b>III. FINANZANLAGEN</b> <i>FINANCIAL ASSETS</i>												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen <i>Investments in Group companies</i>	67.728,29	0,00	0,00	0,00	67.728,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	67.728,29	67.728,29
2. Beteiligungen <i>Investments in associates</i>	58.098,76	49.000,00	0,00	0,00	107.098,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107.098,76	58.098,76
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens <i>Investment securities</i>	214.600.879,30	27.547.500,00	0,00	39.751.040,00	202.397.339,30	4.749.139,30	203.250,00	2.445.500,00	351.000,00	2.155.889,30	200.241.450,00	209.851.740,00
	<b>214.726.706,35</b>	<b>27.596.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>39.751.040,00</b>	<b>202.572.166,35</b>	<b>4.749.139,30</b>	<b>203.250,00</b>	<b>2.445.500,00</b>	<b>351.000,00</b>	<b>2.155.889,30</b>	<b>200.416.277,05</b>	<b>209.977.567,05</b>
	<b>824.033.755,63</b>	<b>49.564.091,74</b>	<b>0,00</b>	<b>57.712.433,17</b>	<b>815.885.414,20</b>	<b>409.975.580,01</b>	<b>30.728.262,65</b>	<b>2.445.500,00</b>	<b>16.492.051,44</b>	<b>421.766.291,22</b>	<b>394.119.122,98</b>	<b>414.058.175,62</b>

## ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

## GROUP COMPANIES

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen 100 % Anteilsbesitz:

*The following companies are wholly owned subsidiaries:*

Beteiligungsunternehmen <i>Company</i>	Sitz <i>Headquarters</i>	Kapitalanteil <i>Holding</i>	Eigenkapital 31.12.2020 <i>Equity</i> 31 <sup>st</sup> Dec 2020 €	Ergebnis 2020 <i>Profit / loss</i> 2020 €
<b>MeteoServe Wetterdienst GmbH</b> <i>MeteoServe Wetterdienst GmbH</i>	A - 1220 Wien <i>A - 1220 Vienna</i>	100	605.343	82.861
	im Vorjahr / <i>previous year</i>	100	522.482	91.306
<b>Austro Control GmbH international</b> <i>Austro Control GmbH international</i>	A - 1220 Wien <i>A - 1220 Vienna</i>	100	382.319	10.010
	im Vorjahr / <i>previous year</i>	100	372.309	30.800

## BETEILIGUNGSLISTE

## LIST OF ASSOCIATES

Die Gesellschaft hält bei folgenden Unternehmen mindestens 20 % Anteilsbesitz:

*The Company holds interests of at least 20% in the following entities:*

Beteiligungsunternehmen <i>Company</i>	Sitz <i>Headquarters</i>	Kapitalanteil <i>Holding</i>	Eigenkapital 31.12.2020 <i>Equity</i> 31 <sup>st</sup> Dec 2020 €	Ergebnis 2020 <i>Profit / loss</i> 2020 €
<b>FCS Flight Calibration Services GmbH</b> <i>FCS Flight Calibration Services GmbH</i>	D - 38108 Braunschweig <i>D - 38108 Braunschweig</i>	20	5.264.512	598.977
	im Vorjahr / <i>previous year</i>	20	4.665.535	361.834
<b>TRIAC GmbH</b> <i>TRIAC GmbH</i>	D - 54293 Trier <i>D - 54293 Trier</i>	49	-	-
	im Vorjahr / <i>previous year</i>	-	-	-

Die TRIAC GmbH wurde am 11.2.2021 gegründet.

*TRIAC GmbH was founded on 11<sup>th</sup> Feb 2021.*

Es wird kein Konzernabschluss aufgestellt, da die verbundenen Unternehmen und Beteiligungen gemäß § 249 (2) UGB von untergeordneter Bedeutung sind.

*The Company does not prepare consolidated financial statements, as the Group companies and investments pursuant to section 249(2) Austrian Business Code are immaterial.*

Im Jahr 2014 wurde gemeinsam mit FAB-CE (Functional Airspace Block Central Europe) Partnern die FABCE AVIATION SERVICES LTD. nach slowenischem Recht mit Sitz in Brnik gegründet. Austro Control hält an dieser Gesellschaft 16,67 % mit einem Nominalwert in Höhe von € 6.000,-. Dieser Anteil ist unter den Wertrechten ausgewiesen.

*In 2014 Austro Control in conjunction with its FAB CE (Functional Airspace Block Central Europe) partners founded FABCE Aviation Services Ltd., a company under Slovenian law with its registered office in Brnik. Austro Control owns a 16.67% interest in this company with a nominal value of € 6,000. This interest is disclosed under securities.*

Es liegen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch keine Jahresabschlüsse für 2021 vor.

*As at balance sheet date no financial results for 2021 were available.*



# LAGEBERICHT MANAGEMENT REPORT

LAGEBERICHT 2021 VON AUSTRO CONTROL  
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR  
ZIVILLUFTFAHRT MIT BESCHRÄNKTER  
HAFTUNG, WIEN

52 Geschäftsentwicklung und Lage des Unternehmens (I)  
*Business performance and financial position (I)*

62 Ausblick (II)  
*Outlook (II)*

2021 MANAGEMENT REPORT OF AUSTRO CONTROL  
ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR  
ZIVILLUFTFAHRT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG,  
VIENNA

## I. GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND LAGE DES UNTERNEHMENS

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft ist wesentlich bestimmt von der Entwicklung des Flugverkehrsaufkommens und der Regulierung entsprechend dem SES Performance Scheme.

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie blieb der Flugverkehr auch 2021 deutlich unter den Werten aus dem Jahr 2019. Speziell von Jänner bis Mai war das Verkehrsaufkommen im österreichischen Luftraum aufgrund von Lockdowns und Einreisebeschränkungen sehr niedrig und im Vergleich zu 2019 im Schnitt um rund -70% niedriger. Ab Juni (-55,5% vs. 2019) stieg das Verkehrsaufkommen kontinuierlich an und betrug in den Sommermonaten inkl. den diesmal sehr starken Reiseumaten September und Oktober rund -28% gegenüber 2019. Auch die Monate November und Dezember konnten mit -25% Rückgang im Vergleich zu 2019 in den eher verkehrsrühigen Monaten gute Werte aufweisen.

Insgesamt beträgt der Rückgang der Flugbewegungen im österreichischen Luftraum gegenüber 2019 noch immer -45,8%, jedoch ist im Vergleich zu 2020 eine Erholung um +25,3% erkennbar. Bei den Dienstleistungseinheiten (Service Units), die zur Verrechnung herangezogen werden und sich nach dem Gewicht und der durch den Luftraum zurückgelegten Strecke berechnen, fällt der Einbruch im Vergleich zu 2019 mit -46,1% minimal höher aus (+19,1% gegenüber 2020). Im Jahr 2021 wurde der anteilmäßig hohe Cargo-Anteil mit großem Fluggerät aus dem Jahr 2020 teilweise wieder durch die verfügbaren Cargo-Kapazitäten in den Passagiermaschinen abgedeckt und zusätzlich wurde aufgrund der Pandemie aktuell noch tendenziell kleineres Fluggerät eingesetzt. Eine starke Sommerreiseperiode Richtung Mittelmeerdestinationen bis in den Spätherbst hinein, bei ausbleibenden Langstreckendestinationen aufgrund anhaltender und nur langsam fallender Einreisebeschränkungen, war der Treiber im Jahr 2021.

Im Bereich An-/Abflug zeigt sich bei den Service Units mit -56,4% im Vergleich zu 2019 (+13,2% vs. 2020) ein noch stärkerer Rückgang. Zu bemerken ist dabei der vergleichsweise geringere Rückgang der fakturierten Landungen von -44,4% (+13,7% vs. 2020). Dies ist darauf zurückzuführen, dass an den Bundesländerflughäfen kaum kommerzielle Luftfahrt stattgefunden hat, sondern vor allem VFR-Verkehr (Privatpiloten), der geringere Gebühren abwirft.

Am Flughafen Wien, der 85,0 % des Umsatzes der An- und Abfluggebühren erwirtschaftet, sind die Landungen um -54,6% (Service Units -56,1%) eingebrochen. An den Bundesländerflughäfen zeigt sich der größte Rückgang bei den Landungen in Innsbruck mit -36,9% (auch bedingt durch die Pistensperre von 20. September – 18. Oktober aufgrund der Pistensanierung), gefolgt von Graz (-23,8%), Salzburg (-23,5%), Klagenfurt (-21,9%) und Linz (-17,2%). Die Entwicklung der Service Units fällt auch 2021 wieder deutlich schlechter aus: Innsbruck -70,4%, Salzburg -61,3%, Graz -57,7%, Klagenfurt -53,7% und Linz -31,9%.

Die Gebührensätze (Unit Rates) wurden gegenüber dem Vorjahr für den Bereich Strecke um 2,40 € erhöht, ebenso für den An-/Abflug um 13,13 €. Im Bereich Strecke sind die Umsatzerlöse um 23,8% auf 111,0 Mio € gestiegen, die An-/Abflugerlöse um 20,4% und betragen 20,9 Mio €. Mit 166,4 Mio € lagen die gesamten Umsatzerlöse um 18,0% über dem Geschäftsjahr 2020.

## I. BUSINESS PERFORMANCE AND FINANCIAL POSITION

*The Company's business performance is largely determined by air traffic volumes as well as regulation in accordance with the SES Performance Scheme.*

*With the Covid-19 pandemic persisting, air traffic remained well below 2019 levels once more in 2021. Traffic volume in Austrian airspace was down by an average of about 70% compared with 2019, and was particularly low from January to May due to lockdowns and restrictions on travellers entering the country. Traffic slipped by 55.5% in June in comparison with 2019, but then rose steadily, thanks mainly to very strong volume in September and October, finishing the summer 28% lower than two years before. This positive performance continued in November and December – when traffic tends to be quiet – for a decrease of 25% on 2019.*

*Compared with 2019, the overall reduction in flight movements in Austrian airspace during the reporting period amounted to 45.8%, but this represented a year-on-year increase of 25.3% on 2020. There was a slightly larger fall in chargeable service units – which are based on aircraft weight and distance travelled through the airspace – of 46.1% compared with 2019 (19.1% up on 2020). In 2021 passenger aircraft regained part of the high share of capacity carried by large aircraft in 2020. Meanwhile, the pandemic is driving a trend towards smaller aircraft. Strong demand during the summer, particularly for flights to the Mediterranean, which extended into late autumn, was the main driver of traffic levels in 2021, taking up the slack caused by a lack of long-haul travel options and the slow lifting of travel restrictions.*

*The decline in the number of service units for terminal services was even more marked, with a fall of 56.4% compared with 2019 (increase of 13.2% on 2020). However, the decrease in the number of landings charged for was lower, at 44.4% (up by 13.7% on 2020). This is due to the fact that there were virtually no commercial flights at Austria's provincial airports. The latter instead mainly handled VFR traffic (private pilots) which attracts lower charges.*

*At Vienna International Airport, which accounts for 85.0% of revenue from terminal charges, the number of landings dropped by 54.6% (service units: down by 56.1%). Of the provincial airports, Innsbruck reported the sharpest drop in landings, at 36.9% (although this also reflected the closure of the runway from 20 September to 18 October for repairs), followed by Graz (down 23.8%), Salzburg (down 23.5%), Klagenfurt (down 21.9%) and Linz (down 17.2%). In terms of service units, the picture was again significantly bleaker in 2021: they slumped by 70.4% in Innsbruck, 61.3% in Salzburg, 57.7% in Graz, 53.7% in Klagenfurt and 31.9% in Linz.*

*The en route unit rate was raised by €2.40 compared with the previous year, and that for terminal services by €13.13. En route revenue climbed by 23.8% to €111.0m, and terminal service revenue advanced by 20.4% to €20.9m. Total revenue stood at €166.4m, a rise of 18.0% year on year.*

Das Betriebsergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr auf -56,7 Mio € (Vorjahr -65,6 Mio €). Das negative Betriebsergebnis ist wie 2020 auf die außergewöhnlich hohen Umsatzrückgänge (rd 152 Mio € gegenüber 2019) aufgrund des durch die Covid 19 - Pandemie verursachten Rückganges des Flugverkehrs zurückzuführen. Demgegenüber verbesserte sich das Finanzergebnis auf 0,9 Mio € (Vorjahr -9,4 Mio €) und das Ergebnis vor Steuern auf -55,8 Mio € (Vorjahr -75,1 Mio €). Durch einen Steuerertrag in Höhe von 14,6 Mio € (Vorjahr 18,9 Mio €), der im Wesentlichen aus der Aktivierung von latenten Steuern resultiert, ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von -41,2 Mio € (Vorjahr -56,2 Mio €). Der Bilanzverlust in Höhe von -95,1 Mio € resultiert aus dem Jahresfehlbetrag 2021 und dem Verlustvortrag 2020 in Höhe von -53,9 Mio €.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 49,6 Mio € getätigt. Davon entfielen 5,5 Mio € auf immaterielle Vermögensgegenstände, 16,5 Mio € auf Sachanlagen und 27,6 Mio € auf Finanzanlagen. Demgegenüber stehen Abgänge von Finanzanlagen in Höhe von 39,8 Mio €.

Der mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) abgeschlossene Rahmenvertrag gilt für die Jahre 2021 bis 2024. Der Rahmenvertrag mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt entsprechend aktueller Leistungsbeschreibungen und Kostenverteilungsschlüssel.

*Earnings before interest and tax (EBIT) were higher than in 2020, albeit still negative by €56.7m (2020: negative by €65.6m). As in 2020, this reflected the exceptionally sharp decline in revenue – of around €152m compared with 2019 – resulting from the drop in air traffic triggered by the Covid-19 pandemic. Net finance income improved to €0.9m (2020: net finance costs of €9.4m), while earnings before tax were negative by €55.8m (2020: loss of €75.1m). After tax income of €14.6m (2020: €18.9m), which was mainly due to the capitalisation of deferred taxes, there was a loss after tax of €41.2m (2020: loss of €56.2m). The loss for the period of €95.1m comprises the loss after tax for 2021 and the loss of €53.9m brought forward from 2020.*

*Investment amounted to €49.6m in 2021, of which intangible assets accounted for €5.5m, property, plant and equipment for €16.5m, and financial assets for €27.6m. Disposals of financial assets totalled €39.8m.*

*The framework agreement with the Federal Ministry for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation and Technology covers the period from 2021 to 2024; the framework agreement with the Ministry of Defence is for an indefinite term. Settlement is based on the current service descriptions and cost allocation key.*

### ERTRAGSLAGE

#### EARNINGS

	2021 2021 €	2020 2020 €
<b>Umsatzerlöse</b> <b>Revenue</b>	166.366.857,95	141.016.834,43

#### Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

#### Earnings before interest and tax (EBIT)

*Earnings before interest and tax are equal to the earnings before interest and tax adjusted for interest expense.*

	2021 2021 €	2020 2020 €
<b>Ergebnis vor Steuern</b> <b>Earnings before tax</b>	-55.757.442,56	-75.076.741,22
<b>+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b> <b>+ Interest and similar expense</b>	7.908.648,03	10.167.272,58
<b>= Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b> <b>= Earnings before interest and tax</b>	<b>-47.848.794,53</b>	<b>-64.909.468,64</b>

#### Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Zinsen und Steuern und den Umsatzerlösen.

#### Return on sales

*Return on sales is the ratio of earnings before interest and tax to revenue.*

	2021 2021 %	2020 2020 %
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100</b> <b>Earnings before interest and tax x 100</b>		
<b>Umsatzerlöse</b> <b>Revenue</b>	-28,76	-46,03

### Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital.

### Return on equity

The return on equity is the ratio of EBIT to equity.

	2021 2021 %	2020 2020 %
<b>Ergebnis vor Steuern x 100</b> <i>Earnings before tax x 100</i>		
<b>Ø Eigenkapital</b> <i>Average equity</i>	-324,68	-114,00

### Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

### Return on assets

Return on assets is the ratio of EBIT to total assets.

	2021 2021 %	2020 2020 %
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100</b> <i>Earnings before interest and tax x 100</i>		
<b>Ø Gesamtkapital</b> <i>Average total assets</i>	-8,39	-10,86

## VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

## ASSETS AND FINANCES

### Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

### Net Debt

Net debt is interest-bearing liabilities less cash and cash equivalents.

	2021 2021 €	2020 2020 €
<b>Verzinsliches Fremdkapital</b> <i>Earnings before tax</i>	448.574.364,00	460.126.697,00
- <b>Flüssige Mittel (Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und unter 3 Monate kündbare Wertpapiere)</b> <i>Cash and cash equivalents and securities with maturities of three months or less</i>	-22.384.694,86	-23.105.496,08
<b>= Nettoverschuldung</b> <i>= Net debt</i>	<b>426.189.669,14</b>	<b>437.021.200,92</b>

Das verzinsliche Fremdkapital setzt sich aus folgenden Posten zusammen:

Interest-bearing liabilities are broken down as follows:

	2021 2021 €	2020 2020 €
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b> <i>Provisions for termination benefits</i>	77.064.173,00	79.256.179,00
<b>Rückstellungen für Pensionen</b> <i>Provisions for pensions</i>	355.450.797,00	363.455.371,00
<b>Rückstellungen für Jubiläumsgelder</b> <i>Provisions for jubilee benefits</i>	16.059.394,00	17.415.147,00
<b>Summe verzinsliches Fremdkapital</b> <i>Total interest-bearing debt</i>	<b>448.574.364,00</b>	<b>460.126.697,00</b>



## Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals.

Das Umlaufvermögen ist um die langfristig gebundenen Bestandteile zu kürzen. Zu diesen zählen etwa Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Sowohl in das kurzfristige Umlaufvermögen als auch in das kurzfristige Fremdkapital sind die kurzfristigen Rechnungsabgrenzungsposten einzubeziehen.

## Net current assets (working capital)

Net current assets are the difference between current assets and current liabilities.

Current assets are shown net of any long-term portions; these include receivables with maturities of more than one year. Current assets and current liabilities include accruals and prepayments.

Kurzfristiges Umlaufvermögen <i>Current assets</i>	31.12.2021 31 <sup>st</sup> Dec 2021		31.12.2020 31 <sup>st</sup> Dec 2020		Veränderung Change EUR	
	€	%*	€	%*	+/- €	%
<b>Vorräte</b> <i>Inventories</i>	60.068,61	0,0	67.171,25	0,0	-7.102,64	-10,6
<b>Lieferforderungen</b> <i>Trade receivables</i>	35.142.795,14	6,2	33.226.580,80	5,8	1.916.214,34	5,8
<b>Forderungen gegenüber verb. Unternehmen</b> <i>Receivables from Group companies</i>	337.094,90	0,1	370.340,00	0,1	-33.245,10	-9,0
<b>Sonstige Forderungen</b> <i>Other receivables</i>	362.698,84	0,1	757.513,10	0,1	-394.814,26	-52,1
<b>Flüssige Mittel u. sonstige Wertpapiere u. Anteile</b> <i>Cash and cash equivalents and other securities and investments</i>	22.384.694,86	3,9	23.105.496,08	4,0	-720.801,22	-3,1
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> <i>Accrued and deferred assets</i>	3.179.813,64	0,6	2.920.869,08	0,5	258.944,56	8,9
	<b>61.467.165,99</b>	<b>10,8</b>	<b>60.447.970,31</b>	<b>10,6</b>	<b>1.019.195,68</b>	<b>1,7</b>

Kurzfristiges Fremdkapital <i>Current liabilities</i>	31.12.2021 31 <sup>st</sup> Dec 2021		31.12.2020 31 <sup>st</sup> Dec 2020		Veränderung Change EUR	
	€	%*	€	%*	+/- €	%
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b> <i>Bank borrowings</i>	0,00	0,0	0,00	0,0	0,00	na
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b> <i>Short-term provisions</i>	14.960.847,01	2,6	12.280.263,26	2,1	2.680.583,75	21,8
<b>Lieferverbindlichkeiten</b> <i>Trade payables</i>	10.936.955,40	1,9	3.827.064,65	0,7	7.109.890,75	185,8
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b> <i>Liabilities to Group companies</i>	471.535,29	0,1	607.506,89	0,1	-135.971,60	-22,4
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b> <i>Liabilities to associates</i>	146,52	0,0	8.938,93	0,0	-8.792,41	-98,4
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b> <i>Other liabilities</i>	81.787.797,49	14,4	50.852.063,95	8,9	30.935.733,54	60,8
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b> <i>Accrued and deferred liabilities</i>	14.643.086,10	2,6	7.374.162,12	1,3	7.268.923,98	98,6
	<b>122.800.367,81</b>	<b>21,6</b>	<b>74.949.999,80</b>	<b>13,1</b>	<b>47.850.368,01</b>	<b>63,8</b>
<b>Working Capital (Nettoumlaufvermögen)</b> <i>Working capital (net current assets)</i>	<b>-61.333.201,82</b>	<b>-10,8</b>	<b>-14.502.029,49</b>	<b>-2,5</b>	<b>-46.831.172,33</b>	<b>322,9</b>

\*) in % der Bilanzsumme  
\*) as a percentage of total assets

## Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

## Equity ratio

The equity ratio is the ratio of equity to total assets.

	2021 2021 %	2020 2020 %
<b>Eigenkapital x 100</b> <i>Equity x 100</i>		
<b>Gesamtkapital</b> <i>Total assets</i>	-0,60	6,59

## Nettoverschuldungsgrad

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

## Net gearing

Net gearing is the ratio of net debt to equity.

	2021 2021 %	2020 2020 %
<b>Nettoverschuldung x 100</b> <i>Net debt x 100</i>		
<b>Eigenkapital</b> <i>Equity</i>	12.492,94	1.157,44

## CASH FLOW

### CASH FLOW

	2021 2021 T€	2020 2020 T€
<b>Zahlungsmittel Jahresanfang</b> <i>Cash and cash equivalents at beginning of period</i>	<b>23.105</b>	<b>52.861</b>
<b>Cash Flow aus laufender Tätigkeit</b> <i>Cash flows from operating activities</i>	-14.533	-34.191
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b> <i>Cash flows from investing activities</i>	-6.187	-25.565
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b> <i>Cash flows from financing activities</i>	20.000	30.000
<b>Zahlungsmittel Jahresende</b> <i>Cash and cash equivalents at end of period</i>	<b>22.385</b>	<b>23.105</b>

## Flugverkehrsentwicklung

2021 wurden im österreichischen Luftraum 740.326 Instrumentenflüge (FIR) durchgeführt. Dies entspricht einem Rückgang von -45,8% gegenüber 2019 und einem Plus von +25,3% gegenüber 2020. Im europäischen Luftraum beträgt der Rückgang im Jahr 2021 -46,2% gegenüber 2019.

## Air traffic

There were 740,326 Instrument Flight Rules (IFR) flights in Austrian airspace in 2021, which was 45.8% lower than in 2019 but 25.3% higher than in 2020. In European airspace as a whole, the drop was 46.2% compared with 2019.

120.426 Landungen wurden im Jahr 2021 auf den internationalen österreichischen Flughäfen verzeichnet. Dies entspricht einem Minus von 44,4% gegenüber dem Jahr 2019 und einem Plus von 13,7% gegenüber 2020.

Austria's international airports recorded 120,426 landings during the reporting period. This was 44.4% lower than in 2019, but 13.7% up on 2020.

## Gebührenentwicklung

### Streckengebühren

Der Gebührensatz (Unit Rate) ist die Basis zur Berechnung der Gebühren pro Flug im Zusammenhang mit dem maximalen Abfluggewicht (MTOW) und der zurückgelegten Distanz. Die Unit Rate ist durch die nationalen Performance Pläne entsprechend dem Performance and charging scheme reguliert. Die österreichische Unit Rate betrug im Jahr 2021 61,98 € (61,69 € entspricht dem nationalen Anteil). Für 2022 wurde die Unit Rate auf 67,55 € (67,33 € nationaler Anteil) erhöht (inkl. der Nachverrechnungen aus Vorperioden). Die Differenz zwischen nationaler und globaler Unit Rate entspricht der Administration Fee der Eurocontrol.

## VERGLEICH MIT DEN NACHBARSTAATEN COMPARISON WITH NEIGHBOURING COUNTRIES

Stand jeweils zum 1. Jänner  
1<sup>st</sup> of January

	globaler Gebührensatz 2022 Global unit rates 2022 €	globaler Gebührensatz 2021 Global unit rates 2021 €	Veränderung zum Vorjahr Change %
<b>Schweiz</b> <i>Switzerland</i>	90,92	91,31	-0,4%
<b>Italien</b> <i>Italy</i>	75,64	62,97	16,8%
<b>Deutschland</b> <i>Germany</i>	62,57	67,09	-7,2%
<b>Österreich</b> <i>Austria</i>	<b>67,55</b>	<b>61,98</b>	<b>8,2%</b>
<b>Slowenien</b> <i>Slovenia</i>	61,33	48,18	21,4%
<b>Slowakische Republik</b> <i>Slovakia</i>	68,75	47,95	30,3%
<b>Tschechische Republik</b> <i>Czech Republic</i>	62,44	45,78	26,7%
<b>Ungarn</b> <i>Hungary</i>	43,62	30,08	31,0%

### An- und Abfluggebühren

Die Unit Rate im Bereich An-/Abflug wurde für 2022 auf 252,67 € (+32,31 €) erhöht.

### Risikobericht

Das Marktrisiko von Austro Control ist geprägt von der globalen Entwicklung in der Luftfahrtbranche und Ereignissen politischer oder wirtschaftlicher Natur, die teilweise auch außerhalb des europäischen Raums liegen. So können Kriege, Krisen und Epidemien Änderungen bei der Passagiernachfrage und die folglich notwendigen Anpassungen der Kapazitäten verursachen, aber auch Entscheidungen der Luftraumnutzer und anderer Service Provider können zu wesentlichen Änderungen bei den Verkehrsströmen führen. Um den Auswirkungen dieser Risiken möglichst frühzeitig zu begegnen, hat Austro Control Einrichtungen zur Identifikation und Analyse dieser Risiken geschaffen (Risikomanagement-System), um möglichst rechtzeitig entsprechende Steuerungen vornehmen zu können.

## Charges

### Route charges

*The unit rate is the basis for calculating the charges per flight, which vary according to the maximum take-off weight (MTOW) and distance travelled. The unit rate is established by the national performance plans, in line with the performance and charging scheme. The global Austrian unit rate was €61.98 in 2021 (national rate: €61.69). The unit rate for 2022 was raised to €67.55 (national rate: €67.33), which includes recovery of costs from previous periods. The difference between the national and the global unit rate is the Eurocontrol administrative unit rate.*

### Terminal charges

*The terminal services unit rate for 2022 was increased by €32.31 to €252.67.*

### Risk report

*The market risk to which Austro Control is exposed is determined by global aviation trends, and political and economic developments, some of which occur outside Europe. For instance, wars, crises or epidemics, movements in passenger demand and resultant capacity adjustments, as well as decisions by air-space users and other service providers can lead to significant changes in traffic flows. Austro Control has implemented a risk management system that enables it to identify, assess and manage these risks, and in turn to counter them as soon as possible.*

Die direkten finanzwirtschaftlichen Risiken beschränken sich im Wesentlichen auf die Entwicklung der zur Rückdeckung der Altersversorgung eingesetzten Finanzinstrumente (Investmentfonds nach PKG und §14 EStG). Die Werthaltigkeit der eingesetzten Wertpapiere wird durch eine nach Risikokennzahlen gesteuerte Veranlagung verbunden mit einer regelmäßigen Beobachtung und Überwachung durch das Finanzmanagement gewährleistet. Derivative Finanzinstrumente werden nur zur Absicherung von Zins- und/oder Währungsrisiken zum Einsatz gebracht. Aufgrund der Forderungs- und Verbindlichkeitenstruktur hat die Austro Control im Geschäftsjahr bzw. zum Bilanzstichtag keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die Austro Control ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit gegenwärtig keinem direkten Währungsrisiko ausgesetzt, da sämtliche Flugsicherungsgebühren, aber auch die Beschaffungsaktivitäten im Wesentlichen in Euro abgewickelt werden. Zinsänderungen haben bei Betrachtung des Volumens der verzinslichen Nettoposition (Saldo aus Finanzaktiva und -passiva) geringe Auswirkungen. Das Ausfallrisiko der auf der Aktivseite dargestellten originären Finanzinstrumente ist als gering anzusehen. Die Finanzmittel werden vorwiegend in kurz- und mittelfristigen Geldmarktprodukten veranlagt. Die Anlagen erfolgen ausschließlich bei Gesellschaften mit einwandfreier Bonität. Zudem wird das Risiko bzw. das Ausmaß von Forderungsausfällen im Bereich der Haupteinnahmequelle der Flugsicherungs-streckengebühren durch ein effektives, europaweites Verrechnungs- und Inkassosystem (Eurocontrol CRCO) minimiert bzw. beschränkt. Zu den indirekten finanzwirtschaftlichen Risiken der Austro Control zählen die leistungsorientierten Altersversorgungsansprüche aus dem 1. Kollektivvertrag (für Mitarbeiter mit Eintritt vor 01.01.1997), die im Jahre 1998 in eine überbetriebliche Pensionskasse ausgelagert wurden. Bei diesem Modell trägt die Austro Control weiterhin das Risiko der Veranlagungsperformance. Der Rechnungszins beträgt dem Pensionskassenplan zufolge 5%. Eine Unterschreitung dieser Planannahmen um 1% zieht eine zahlungswirksame jedoch nicht ergebniswirksame Nachschussverpflichtung von rund 2,9 Mio € nach sich. Demgegenüber schlägt sich eine Änderung des anzuwendenden Zinssatzes für die Berechnung der Rückstellungen (Anwendung der Berechnung nach IAS 19 auch für den Abschluss nach UGB) auch ergebniswirksam aus. Eine Änderung des anzuwendenden Zinssatzes von 0,1% wirkt sich mit rd. 13 Mio € aus.

Der Versicherungsschutz der Austro Control erstreckt sich auf gängige versicherbare Risiken. Er umfasst insbesondere eine Versicherung für den Verlust und die Beschädigung von Sachwerten einschließlich der daraus resultierenden Betriebsunterbrechungen. Die Angemessenheit der Versicherungswerte wird laufend überprüft. Zusätzlich wurde eine Luftfahrt-Haftpflichtversicherung mit einem Limit von 750 Mio € pro Schadensfall in einem gemeinsamen Pool mit österreichischen Flughäfen abgeschlossen, um im Falle von schuldhaft verursachten Schadensereignissen Schadenersatzansprüche Dritter aus Luftfahrtrisiken oder Betriebshaftpflichttrisiken abzudecken.

Zur Gewährleistung der Sicherheit des Flugverkehrs, die oberste Priorität hat, wurden in den letzten Jahren Einrichtungen geschaffen, die sich ausschließlich mit der Prävention und Minimierung operativer Risiken befassen. Die Abteilung Safety, Security und Quality Management ist in enger Zusammenarbeit mit den operativen Abteilungen mit der Umsetzung und Einhaltung der internationalen Vorgaben bzw. der teilweise darüber hinaus gehenden

*Exposure to direct financial risks is effectively confined to the performance of the financial instruments used to fund pension obligations (investment fund under the Pensionskassengesetz [Pension Fund Act] and section 14 Einkommensteuergesetz [Income Tax Act]). The risk of impairment of the securities concerned is mitigated by basing investment policies on risk indicators, and by regular monitoring by the Company's financial management function. Derivative financial instruments are only used to hedge interest rate and/or currency risk. Due to the nature of its receivables and payables, Austro Control used no derivative instruments during the reporting period, and had no open derivative positions as at the end of the reporting period. At present, Austro Control's business activities do not expose it to any direct currency risk, as all of the air navigation charges and the bulk of its procurement transactions are denominated in euro. The Company's net interest-bearing debt position (net balance of financial assets and liabilities) is such that interest rate movements have little effect on its finances. The default risk in respect of the underlying financial instruments recognised as assets is low. Cash and cash equivalents are largely invested in short-term and medium-term money market products. Investments are only made with companies with impeccable credit ratings. Moreover, the risk and amount of defaults affecting Austro Control's main source of income – route charges – is minimised by membership of an efficient, Europe-wide billing and collection system, the Eurocontrol CRCO. The indirect financial risks to which Austro Control is exposed include defined benefit pension entitlements arising from the first collective agreement (for employees entering the Company's service before 1 January 1997), which were transferred to a multi-employer pension fund in 1998. Austro Control continues to bear the investment performance risk associated with this scheme. The discount rate applied to the pension plan is 5%. Undershooting this plan assumption by 1% would result in an obligation to make a top-up payment of about €2.9m, although this would not affect profit or loss. A change in the discount rate used to calculate provisions (calculation in line with IAS 19 for the financial statements prepared in accordance with the Austrian Business Code) also affects profit or loss. A 0.1% shift in the discount rate would equate to a change of around €13m in profit or loss.*

*Austro Control is insured against normal insurable risks. This includes coverage against the loss of or damage to property, plant and equipment, and resultant interruptions to operations. The adequacy of the insured amounts is regularly reviewed. In addition, aviation liability insurance with a limit of €750m per claim has been taken out via a pool arrangement with the Austrian airports. This provides cover against third party damages claims arising from aviation or operating liability risks in the event of damages caused by culpable conduct.*

*In line with Austro Control's overriding commitment to ensuring aviation safety, in recent years organisational units exclusively devoted to excluding or minimising operational risk have been created. The Safety and Quality Management Department collaborates closely with the operational departments in ensuring that international standards are implemented and complied with, and in enforcing internal rules that are in some*

internen Regeln im Bereich Sicherheit betraut. Zusätzlich werden im Bereich Betrieb und Infrastruktur vielfältige Maßnahmen ergriffen, um die Wahrscheinlichkeit eines die Sicherheit des Flugverkehrs gefährdenden Vorfalles zu minimieren.

Die COVID-19-Pandemie hat infolge der sinkenden Nachfrage und der von den Mitgliedstaaten und Drittländern zur Eindämmung der Pandemie ergriffenen direkten Maßnahmen zu einem deutlichen Rückgang des Luftverkehrs geführt. Diese außergewöhnlichen Umstände haben erhebliche Auswirkungen auf die Umsetzung des Leistungssystems und die Gebührenregelung für den Zeitraum 2020-2024 („RP3“) und damit auch auf die Festlegung der Leistungsziele und Gebührensätze sowie die Anwendung von Anreizsystemen und Risikoteilungsmechanismen.

So entstand eine Ausnahmesituation, die spezifische und zeitlich befristete Maßnahmen erfordert. Mit Durchführungsbeschluss (EU) 2020/1627 der Kommission vom 3. November 2020 wurde die Regulierung der Referenzperiode 3 dahingehend abgeändert, dass die massiven Umsatzverluste der Jahre 2020 und 2021 in voller Höhe ab dem Jahr 2023 nachverrechnet werden können. Voraussetzung dafür sind Nachweise adäquater Kosteneinsparungen und die Einhaltung von Leistungszielen, die von der Kommission erlassen wurden. Seitens des Unternehmens wird davon ausgegangen, dass aufgrund der 2020 und 2021 erzielten Kosteneinsparungen, die auch eine dauerhafte Wirkung auf die Folgejahre haben, diese Ziele erreicht werden und die Umsatzverluste in voller Höhe nachverrechnet werden können.

## Umweltbelange

Austro Control hat die im Rahmen des 1. Teilvertrages zum Mediationsverfahren zum Flughafen Wien vereinbarten Maßnahmen zur Reduzierung von Fluglärm weiter konsequent umgesetzt. In den verschiedenen Arbeitsgruppen des Dialogforums Flughafen Wien hat Austro Control die Entwicklung von innovativen Lösungsansätzen zur Verringerung von Fluglärm insbesondere in Zusammenhang mit neuartigen satellitengestützten Anflugverfahren aktiv vorangetrieben. Auch im Bürger:innen-Beirat und in der Fluglärmkommission Flughafen Salzburg arbeitet Austro Control im Dialog mit betroffenen Anrainerinnen und Anrainern an der Verbesserung der Fluglärmsituation.

Austro Control betreibt seit 2015 ein Umweltmanagementsystem nach der internationalen Norm ISO 14001:2015 und wurde 2021 rezertifiziert. Das Heading030+ Strategie-Projekt zur Steigerung der Umweltleistung wurde 2021 erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge dessen wurden das Umwelt-Programm 2025 festgelegt, Ziele wurden geschärft, geeignete KPIs identifiziert und mit den relevanten Bereichen erforderliche Maßnahmen bis 2025 festgelegt. Der Energieverbrauch, der Stromverbrauch und der Treibstoffverbrauch des eigenen Fuhrparks konnten weiter reduziert werden. Es erfolgte eine proaktive Kommunikation und Bewusstseinsbildung der Umweltleistung nach innen und außen (z.B. Umwelt Factsheet, Status-Report Umwelt, Intranet-Beiträge).

Austro Control arbeitet weiter daran, die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Flugverkehr zu reduzieren und eine Steigerung der Energieeffizienz von Services zu erreichen. Mit einem grenzüber-

*cases even stricter. In addition, the Operations and Infrastructure Department has introduced a raft of measures designed to minimise the probability of incidents that endanger aviation safety.*

*The Covid-19 pandemic has resulted in a significant drop in air traffic as a result of falling demand and the direct measures taken by EU member states and third countries to contain the pandemic. These exceptional circumstances have had a significant impact on implementation of the performance system and charging scheme for 2020-2024 (RP3) and, consequently, also on the setting of performance targets and unit rates as well as the application of incentive systems and risk-sharing mechanisms.*

*This resulted in an exceptional situation that calls for specific temporary measures. Under Commission Implementing Decision (EU) 2020/1627 of 3 November 2020, the requirements for the third reference period were changed so that the huge decline in revenue recorded in 2020 and 2021 can be recovered in full, starting in 2023. This is conditional on evidence of adequate cost savings and compliance with performance targets set by the Commission. Due to the cost savings achieved in 2020 and 2021, which will also have a lasting impact on subsequent years' results, the Company expects that these goals will be attained and the revenue losses made up in full.*

## Environmental issues

*Austro Control has continued its systematic implementation of the aircraft noise abatement measures for Vienna International Airport under the first sub-agreement arrived at during the mediation procedure. In the various working groups of the Vienna Airport Dialogue Forum, Austro Control has played a key role in driving the development of innovative noise-reduction approaches – particularly involving satellite-supported arrival procedures. The Company also works in close consultation with local residents affected by noise through the Salzburg Airport citizens' forum and aircraft noise commission.*

*Austro Control operates an environmental management system in accordance with ISO 14001 which was introduced in 2015, and obtained recertification in 2021. The strategic Heading030+ project aimed at enhancing Austro Control's environmental performance was completed in 2021. In the course of the project, the Company set out its 2025 environmental programme, fine-tuning its objectives, identifying suitable KPIs and determining essential measures to be implemented by 2025 in consultation with the relevant departments. Overall energy use, electricity use and the fuel consumption of our vehicle fleet have been further reduced. Austro Control continued to pursue a proactive communications policy, raising awareness of its environmental performance both internally and externally (e.g. environmental factsheet, environmental status report and intranet articles).*

*The Company is taking further steps aimed at cutting CO<sub>2</sub> emissions from air traffic and boosting energy efficiency across its service portfolio. Cross-border free route airspace (FRA), opera-*

schreitenden Free Route Airspace ermöglicht Austro Control gemeinsam mit den Nachbarflugsicherungen, dass Flugverkehr mit reduzierten CO<sub>2</sub>-Emissionen durch noch geringere Umwege und direktere Routenführungen ermöglicht wird. So wurde der SECSI FRA (Southeast Europe Common Sky Initiative Free Route Airspace) 2021 um die Lufträume der Staaten Albanien und Nord-Mazedonien erweitert. Im Bereich der Flughäfen wird laufend darauf geachtet, so oft wie möglich treibstoffsparende Verfahren – sogenannte kontinuierliche Steig- und Sinkflüge – zu ermöglichen und dadurch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß weiter zu verringern.

## Arbeitnehmerbelange

Im 2. Jahr der Pandemie konnte Kurzarbeit vermieden werden. Die Auswirkungen auf den Regelbetrieb waren trotzdem noch deutlich wahrnehmbar. Das nicht operative Personal arbeitete weiterhin nach Möglichkeit im Homeoffice (Teleworking), während für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schichtdienst Präventionskonzepte unter Mitwirkung des Betriebsrats laufend an die aktuellen Entwicklungen der Pandemie angepasst wurden, um Infektionen am Arbeitsplatz zu vermeiden. Ein breitflächiges betriebliches Angebot zur Corona-Schutzimpfung stand den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereits in der ersten Jahreshälfte zur Verfügung.

Der Mitarbeiterstand in Köpfen sowie auf Basis von Vollzeit-Äquivalenten ging im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück. Auszubildende Trainees als Flugverkehrsleiterinnen und -leiter stellten den Großteil der Neuaufnahmen dar. Dabei gelang es auch, eine höhere Anzahl weiblicher Trainees zu rekrutieren. Bei den Austritten stellten die natürlichen Abgänge (Pensionierung/Eintritt in die Übergangsversorgung) den überwiegenden Anteil dar. Eine Reihe von Führungspositionen wurden neu besetzt. Dabei konnte der Anteil weiblicher Führungskräfte gesteigert werden.

Eine weitere Null-Lohnrunde für 2021 trug zur Stabilisierung des Unternehmens bei. Zukunftsweisende Projekte im Bereich der Luftfahrtagentur sowie in den operativen Bereichen wurden vorangetrieben. Insbesondere mit dem Projekt Polaris macht Austro Control einen wesentlichen Schritt zur Modernisierung der Flugmeteorologie und zur Sicherung von hochwertigen Arbeitsplätzen im Unternehmen. Hinsichtlich der dadurch entstehenden Veränderungen wurden die betroffenen Kolleginnen und Kollegen in verschiedenen Veranstaltungen umfassend informiert.

Gemeinsam mit der Belegschaftsvertretung konnten eine Reihe von Betriebsvereinbarungen verlängert bzw. überarbeitet werden, die u.a. das flexible Arbeiten im Unternehmen weiter fördern.

Im Bereich der Personalentwicklung wurde gegen Jahresende eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Das Schulungsangebot in den überfachlichen Bereichen wurde mit Einschränkungen wieder aufgenommen, wobei in erster Linie auf virtuelle bzw. online Lernformate gesetzt wurde. Auch konnten sich virtuelle Meeting-Formate in der Zusammenarbeit im Unternehmen weiter etablieren. In den Abteilungen der Austro Control Zentrale bereiteten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Übersiedlung in die neue Unternehmenszentrale (Austro Tower) im 1. Quartal 2022 vor.

*ted in collaboration with ANSPs in neighbouring countries, has enabled Austro Control to reduce carbon emissions by means of fewer detours and more direct routes. For instance, in 2021 the Southeast Europe Common Sky Initiative Free Route Airspace (SECSI FRA) was extended to include Albania and North Macedonia. At the airports, efforts are constantly being made to ensure that fuel-saving procedures – continuous ascents and descents – are available as often as possible, helping to reduce carbon emissions still further.*

## Employees

*Short-time working arrangements were not required during the second year of the pandemic. However, the effects of the crisis are still plain to see in day-to-day operations. Non-operational staff have continued to work from home wherever possible, while preventive measures for shift workers have constantly been adapted in line with the latest developments in the pandemic, in consultation with the works council, so as to avoid infections in the workplace. An extensive Covid-19 vaccination programme for Austro Control employees was implemented in the first half of 2021.*

*In terms of both headcount and full time equivalents, the number of employees fell slightly year on year. Trainee air traffic controllers accounted for the majority of new recruits. The Company succeeded in attracting a larger number of female trainees. In most cases, departures from the Company were attributable to normal turnover (retirement and start of transitional pension entitlements). A number of new managerial appointments were made, resulting in an increase in the proportion of female managers.*

*A further pay freeze agreed for 2021 helped place the Company on a stable footing. Further progress was made on groundbreaking projects at the Aviation Agency and the operational departments. A stand-out is the Polaris project which has enabled Austro Control to make significant progress in modernising aeronautical meteorology services and underpinning the high quality of workplaces at the Company. The employees affected by the resultant changes received comprehensive information at various events.*

*Austro Control worked closely with employee representatives on extending and reviewing a series of works agreements designed to promote flexible working, among other objectives.*

*Employees took part in a survey on staff development towards the end of 2021. Training programmes restarted at the interdisciplinary departments with some limitations. The courses were primarily held virtually, using online training formats. Teamwork based on virtual meeting tools has become more firmly established. The various departments at Austro Control's headquarters made preparations for their move to the new Austro Tower head office in the first quarter of 2022.*

## Zweigniederlassungen

Austro Control verfügt über keine eingetragenen Zweigniederlassungen.

## Forschung und Entwicklung

Neben den nachfolgend angeführten internationalen Kooperationen werden keine weiteren Forschungen und Entwicklungen betrieben.

## II. AUSBLICK

### Flugverkehr

Die Covid-19-Pandemie wird auch 2022 noch Auswirkungen auf die Verkehrsentwicklung haben. Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde für 2022 mit einem Verkehrsvolumen von rund 90% des Verkehrs von 2019 geplant. Aufgrund der rasanten Ausbreitung der Omikron-Varianten liegen in den ersten Monaten 2022 die Verkehrszahlen unter Budget, jedoch ist ab dem 2. Quartal pandemiebedingt kein zusätzlicher Effekt zu erwarten. Nach den noch nachfrageschwachen Wintermonaten erwarten wir in den Sommermonaten eine nahezu vollständige Erholung auf die Verkehrswerte von 2018. Das bedeutet auf der Strecke einen Sommer mit etwa 87% des Niveaus von 2019, für das Gesamtjahr 2022 liegen die Prognosen bei etwa 83% des Verkehrs von 2019.

Die wirtschaftlichen Aussichten für das Jahr 2022 sind gemäß den Vorhersagen der einschlägigen Wirtschaftsforschungsinstitute generell besser als die Entwicklung 2021. Das aktuell angenommene Wirtschaftswachstum für den EU-Raum liegt bei etwa 4,3%.

Wie sich die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Ukraine auf den Flugverkehr und die wirtschaftliche Entwicklung in Europa auswirken ist aktuell nur sehr schwer einschätzbar. Dies vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass großräumige Luftraumsperrungen den Verkehrsfluss stark beeinträchtigen und die Dauer dieser Beschränkungen nicht absehbar ist.

### Austro Control Unternehmensstrategie Heading030+

Angesichts der Corona Krise wurde die im Jahr 2019 verabschiedete Strategie Heading030 angepasst und um ein entsprechendes dimensioniertes Kostensenkungsprogramm erweitert. Das „+“ im neuen Namen der Strategie (Heading030+) soll dabei das stark in den Fokus gerückte Ziel der nachhaltigen Kostensenkung, die nicht zuletzt durch den pandemiebedingten Einbruch der Nachfrage notwendig wurde, symbolisieren. Im Berichtsjahr 2021 konnten weitreichende Kostensenkungen in konkreten Projekten geplant und in der Mittelfristplanung verankert werden. So wurde beispielsweise durch das Projekt Polaris der Umbau der ACG Meteorologie eingeleitet, ein Projekt, das einerseits eine moderne, sichere und zukunftsfähige Serviceerbringung im Fokus hat, gleichzeitig aber auch die Kostenbasis entlasten wird.

Zusätzlich stellt unsere Unternehmensstrategie sicher, dass wir bei Austro Control weiter in die Flugsicherungsinfrastruktur investieren, und dass auch in Zukunft ausreichend Flugverkehrsleiter zur Abwicklung des Flugverkehrs zur Verfügung stehen. Der weitere Fokus von H030+ liegt demnach nun in der Umsetzung dieser Pro-

## Branches

*Austro Control has no registered branch offices.*

## Research and development

*Austro Control does not engage in any research and development over and above the international projects discussed below.*

## II. OUTLOOK

### Air traffic

*The Covid-19 pandemic will continue to leave its mark on air traffic in 2022. When the budget for 2022 was finalised, traffic volumes were anticipated to reach around 90% of their 2019 level. Due to the rapid spread of the Omicron variant, the traffic figures for the first few months of 2022 were under budget. However, the pandemic is not expected to have any additional impact from the second quarter onwards. Although demand remained subdued in the winter months, we expect traffic during the summer to come close to 2018 levels. This would mean en route traffic of around 87% of the level in 2019. The full-year forecasts for 2022 put the figure at about 83% compared with 2019.*

*The predictions published by key research institutes suggest that the economic outlook for 2022 is generally better than performance in 2021. EU economic growth is currently estimated at about 4.3%.*

*However, it is extremely difficult to predict how the conflict between Russia and Ukraine will affect flight traffic and European economic performance. This is mainly due to the fact that extensive airspace closures are significantly constraining traffic flows. The duration of these restrictions is impossible to predict.*

### Heading030+ strategy

*Adopted in 2019 in response to the coronavirus crisis, the Heading030 strategy has been adapted and now includes a matching cost-reduction programme. The ' +' in the strategy's new name – Heading030+ – is a reference to the increased focus on long-term cost-reduction measures that were primarily required to address the slump in demand. The Company's plans for the reporting period included specific projects geared towards broad-based cost reductions, which were built into the medium-term planning. For instance, the Polaris project marked the start of restructuring of ACG's meteorology operations. The project is focused on up-to-date, secure and future-proof service delivery while at the same time trimming the cost base.*

*Austro Control's strategy is also designed to maintain investment in air traffic control infrastructure, as well as ensuring that we have sufficient numbers of air traffic controllers to manage future levels of air traffic. Heading 030+ is intended to support the implementation of these projects and the ongoing*

development of all parts of the Company, enabling it to remain a safe, reliable and modern partner for its stakeholders.

## Geplante Investitionen

Um der, durch die Corona-Krise verursachten, herausfordernden Umsatzsituation Rechnung zu tragen, wurde das Investitionsportfolio der nächsten Jahre weiter optimiert. Dabei wurden sowohl der derzeit gegebene niedrige Kapazitätsbedarf als auch der nach der Corona-Krise zu erwartende Verkehrsanstieg und der damit verbundene steigende Kapazitätsbedarf berücksichtigt. In dem neuen, reduzierten Investitionsportfolio sind nur mehr jene Investitionen enthalten, die für die Sicherstellung eines sicheren und wirtschaftlichen Betriebs im Rahmen dieser Kapazitätsbedarfe notwendig sind. Dadurch konnte, in gemeinsamer Priorisierung mit den Stakeholdern, eine signifikante Reduktion der Investitionen, vor allem für die technische Infrastruktur, erreicht werden. In den Jahren 2021 und 2022 wurde bzw. wird diese signifikante Reduktion allerdings durch einen gegenläufigen Sondereffekt überkompensiert: Die Investitionen für die Gebäude- und Büroinfrastruktur in der neuen Unternehmenszentrale, dem Austro Tower. Für 2022 wurde ein Investitionsvolumen in Höhe von insgesamt 33,8 Mio. € genehmigt.

Investitionen für die technische Infrastruktur werden im Rahmen der Firmenstrategie Heading030+ für die Modernisierung der Flugsicherungs-Einrichtungen und der Unternehmens-IT-Infrastruktur getätigt. Wesentliche Ziele sind die Sicherheit weiterzuentwickeln, Sicherstellung der langfristig notwendigen Kapazität für den Flugverkehr, bestmögliche Berücksichtigung von Umweltaspekten sowie Kosteneffizienz aus gesamtunternehmerischer Sicht. Dafür werden eine Reihe von Maßnahmen gesetzt sowie neue Konzepte in der Unternehmens-IT-Infrastruktur umgesetzt.

Die Neuorganisation der Flugmeteorologie wird durch Investitionen in Digitalisierung und Modernisierung ermöglicht. Die Services im Rahmen des Aeronautical Information Managements werden ebenfalls weiterentwickelt. Das an allen österreichischen Flugsicherungs-Standorten eingesetzte Flugsicherungs-System wird auch im Jahr 2022 in seinen Funktionalitäten graduell weiterentwickelt. Die laufenden Verbesserungen werden im An- und Abflug – beispielsweise zur Minimierung der Emissionen im Landeanflug – sowie in der Überflugkontrolle im Rahmen der COOPANS Allianz und darüber hinaus weitergeführt.

Im Bereich der Sprachkommunikation für Flugverkehrsleiter wurde die Digitalisierung und Modernisierung des Sprachkommunikationssystems im Area Control Center im Jahr 2021 erfolgreich durchgeführt und wird in den nächsten Projektphasen in den Anflugkontrollstellen und in den Tower-Bereichen planmäßig fortgesetzt. Im Bereich Navigation werden die laufenden Projekte zur österreichweiten Erneuerung der Instrumentenlandesysteme und der Entfernungsmessanlagen planmäßig weitergeführt. Im Jahr 2022 sind weitere Fortschritte in der Umsetzung der Surveillance Strategie geplant, in Wien Schwechat erfolgen Erneuerungen der Bodenradaranlagen und der Flughafenradaranlage.

Auf europäischer Ebene hat die U-Space Initiative das Ziel, digitalisierte und automatisierte Services zur sicheren und effizienten Einbindung von Drohnen in den europäischen Luftraum zu realisieren. Die Umsetzung dieser U-Space Initiative im Rahmen der

development of all parts of the Company, enabling it to remain a safe, reliable and modern partner for its stakeholders.

## Planned investments

*The investment portfolio for the next few years was further tailored to the decline in revenue due to the coronavirus crisis. Account was taken both of the current low capacity requirements and of the anticipated post-crisis increase in demand as traffic volumes rebound. The new, pared-down investment portfolio only includes those investments that are necessary to ensure safe and economic operation within the scope of these capacity requirements. As a result, investment was scaled back significantly, particularly with regard to technical infrastructure, in line with priorities agreed with stakeholders. However, this major reduction was more than offset in 2021 by the effects (which will continue to be felt in 2022) of the investment in building and office infrastructure at the Company's new headquarters, the Austro Tower. An investment budget of €33.8m has been approved for 2022.*

*Investment in technical infrastructure under the Heading030+ programme will be channelled into modernising the air traffic management facilities and IT infrastructure. Major objectives are to further improve safety, and ensure that the long-term capacity needed for air traffic is in place, while also taking environmental aspects into consideration as far as possible and improving overall cost efficiency. To achieve this, a raft of measures will be introduced, as well as new corporate IT infrastructure design concepts.*

*Investments in digitalisation and modernisation will pave the way for the reorganisation of the aeronautical meteorology operations. The aeronautical information management services will also be upgraded. The functionality of the ATM operating system deployed at all Austrian ANS locations will be expanded again in 2022. We are pressing ahead with ongoing improvements in terminal services – for example, in order to minimise emissions during approaches – and in the en route services provided in tandem with the COOPANS alliance and beyond.*

*In connection with voice communication for air traffic controllers, digitalisation and modernisation of the voice communication system at the Area Control Center was completed in 2021, and will continue as planned at the approach control points and tower areas in the upcoming project phases. As far as navigation is concerned, current projects focused on upgrading instrument landing systems and distance measuring equipment across Austria are proceeding on schedule. Further progress on implementing the surveillance strategy is also on the agenda in 2022, while the ground radar systems and radar station at Vienna International Airport will be renewed.*

*The European U-space initiative is geared towards implementing digitalised, automated services designed to support safe and efficient access to the continent's airspace for drones. Related projects will be implemented in 2022 under the Hea-*

Unternehmensstrategie Heading030+ erfolgt im Jahr 2022 durch entsprechende Projekte. Im Bereich Cyber Security werden die notwendigen Maßnahmen fortgeführt. All diese Weiterentwicklungen werden durch Investitionen in Stromversorgung und Netzwerkinfrastruktur unterstützt.

## COOPANS

Die COOPANS Allianz ist in dieser Größenordnung weltweit einzigartig und beweist, dass die Zusammenarbeit von Flugsicherungs-Organisationen (Austro Control, CCL, IAA, LFV, Naviair und NAV Portugal) auf technisch/operativer Ebene erfolgreich ist. Das eingesetzte Flugsicherungs-Betriebssystem ist sehr zuverlässig und kosteneffizient. Es ist in allen Flugverkehrs-Kontrollstellen in Österreich erfolgreich im Einsatz und trägt so zum sicheren Verkehr von Luftfahrzeugen im Überflug, im An- und Abflug sowie im Bereich des Flughafengeländes bei.

Im Rahmen der COOPANS Allianz wirkt Austro Control bei Forschung und Entwicklung sowie bei der Umsetzung des „European ATM Masterplan“, des Plans zur Modernisierung der europäischen Flugsicherungs-Infrastruktur, intensiv mit. In der COOPANS Allianz wird darüber hinaus sichergestellt, dass – zusätzlich zu den bereits geltenden – auch alle zukünftigen regulativen Anforderungen an das Flugsicherungssystem in den Forschungs-, Entwicklungs- und Implementierungsaktivitäten berücksichtigt werden, beispielsweise die Commission Implementing Regulation (EU) 2021 / 116 „Common Project One“. Schwerpunkte der nächsten Jahre sind die Weiterentwicklung der Kooperation innerhalb der COOPANS Allianz, die weitere Modernisierung des Flugsicherungs-Systems und die weitere Optimierung der Flugplandatenverarbeitung. Ziel ist die Sicherstellung eines langfristigen optimalen Betriebs innerhalb des durch die europäischen Regulative vorgegebenen Kostenrahmens. In Übereinstimmung mit der Unternehmensstrategie Heading030+ ist geplant, die COOPANS Allianz in Richtung ATM Data Service Provider (ADSP) weiterzuentwickeln.

## SESAR (Förderungen)

Für die synchronisierte und koordinierte Weiterentwicklung der europäischen Flugsicherungs-Infrastruktur basierend auf SESAR Lösungsansätzen werden von der Europäischen Kommission Fördermittel bereitgestellt. Basierend auf Förderentscheidungen der „Innovation and Networks Executive Agency (INEA)“ wurden und werden der COOPANS Allianz von der Europäischen Kommission zweckbestimmte Fördermittel für die Entwicklung und Implementierung von neuen Versionen des Flugsicherungs-Systems gewährt.

Single European Sky ATM Research (SESAR) ist die technologische Säule der europäischen „Single European Sky“ Initiative. In dieser internationalen Zusammenarbeit werden die europäischen Flugsicherungsverfahren sowie die zugehörige Infrastruktur mit den Zielen erhöhter Kapazität, gesteigerter Effizienz und reduzierter Umweltbelastung unter Erhaltung des hohen Sicherheitsniveaus weiterentwickelt.

Im aktuellen Forschungs- und Innovationsprogramm „SESAR 2020“ ist Austro Control ein Mitgestalter des europäischen Forschungs- und Innovationsumfelds. Austro Control wirkt in „SESAR 2020 Wave 2“ an 5 Projekten und einer Very Large Scale Demonstration sowie in „SESAR 2020 Wave 3“ an 2 Projekten aktiv mit.

*ding030+ strategy in order to drive the U-space initiative ahead. Essential measures related to cybersecurity will be taken during the year. All of these moves are backed by investments in power supply and network infrastructure.*

## COOPANS

*The COOPANS alliance is the largest of its kind in the world, and is a prime example of successful cooperation between air navigation service providers (in this case Austro Control, CCL, IAA, LFV, Naviair and NAV Portugal) at the technical and operational level. The ATM system deployed at all COOPANS partners is highly reliable and cost effective. It is used by all the Austrian control centres, and contributes to the safety of aircraft en route, during arrival and departure, and at airports around the country.*

*Within the COOPANS Alliance, Austro Control plays a central role in research and development, and in the implementation of the European ATM Master Plan, which is the road map driving modernisation of European ATM infrastructure. The alliance also ensures that all future regulatory requirements to be met by the ATM system, as well as the current regulations, such as Commission Implementing Regulation (EU) 2021/116 on the establishment of the Common Project One, are taken into account in the course of implementation and research and development activities. Over the next few years, the focus will be on enhancing cooperation within the COOPANS Alliance, on continued modernisation of the ATM system and on further optimisation of flight plan data processing. This will underpin efficient operation in the long term, within the cost limits imposed by European regulation. There are plans to turn COOPANS into an ATM data service provider (ADSP), in line with the Heading030+ strategy.*

## SESAR funding

*The European Commission provides funding for the synchronised and coordinated development of European ATM infrastructure based on approaches adopted by SESAR. On the basis of decisions taken by the Innovation and Networks Executive Agency (INEA), the COOPANS Alliance is continuing to receive earmarked funding from the Commission for the development and roll-out of new versions of the ATM system.*

*Single European Sky ATM Research (SESAR) is the technological pillar of Europe's Single European Sky initiative. Under this international cooperation, European air traffic control procedures and the associated infrastructure are developed in line with the aim of increasing capacity, boosting efficiency and reducing environmental pollution while maintaining high safety standards.*

*Austro Control is helping to shape the European research and innovation landscape through its involvement in the SESAR 2020 programme. Austro Control is actively involved in five SESAR 2020 Wave 2 projects and a Very Large Scale Demonstration, as well as two SESAR 2020 Wave 3 projects. Two of the projects are designed to capitalise on automatic speech re-*

Zwei der Projekte verfolgen beispielsweise das Ziel, automatische Spracherkennung zur Reduktion der Belastung der Flugverkehrsleiter und damit zur Steigerung der operationellen Effizienz zu nutzen. Im Rahmen der COOPANS Allianz ist Austro Control Mitglied des „SESAR Joint Undertaking“ und damit in „SESAR 2020“ förderberechtigt. Die Förderungen für „SESAR 2020“ werden vom EU-Förderprogramm „Horizon 2020“ vergeben und vom „SESAR Joint Undertaking“ abgewickelt.

## FAB CENTRAL EUROPE (FAB CE)

Austro Control ist Teil des Zentraleuropäischen Luftraumblocks (FAB CE - Functional Airspace Block Central Europe). Gemeinsam mit Tschechien, Ungarn, Slowakei, Slowenien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina wurde die FAB CE Airspace Alliance Ende 2012 gegründet.

Ein Fokus im FAB-CE in 2021 war die Weiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserung der Luftraumstruktur durch Erweiterung des sog. Cross-Border Free Route Airspace. Dadurch werden klimafreundliche Routenführungen unabhängig von Ländergrenzen möglich. Neben den bereits in 2020 beteiligten Organisationen (dem Network Manager mit allen FAB-CE Partnern und BULATSA, PANSA, ROMATSA, und SMATSA) wurden auch UKSATSE und MOLDATSA einbezogen, um übergreifend unterschiedliche Verkehrssituationen simulieren zu können (z.B. das Öffnen oder Schließen von Lufträumen, unterschiedliche Erweiterung des Free Route Airspace, ...).

Eine weiterer Kernpunkt der FAB-CE Aktivitäten in 2021 war die Erarbeitung einer Entscheidungsbasis bezüglich einer FAB CE weiten Zusammenarbeit im Bereich Communication/Navigation/Surveillance Infrastruktur und Services. Das Ergebnis der Studie hat gezeigt, dass eine gemeinsame Operation (incl. der Risiken einer Transition) kostenmäßig keine nennenswerten zusätzlichen Einsparungen ergeben würden, die nicht auch durch ACG interne Maßnahmen risikominimiert selbst erreicht werden können. Die Ergebnisse der Studie werden zur Optimierung in ACG und als Input zur europäischen Initiative der Verbesserung der CNS Infrastruktur verwendet.

Weiters werden im technischen Bereich zur Absicherung eines leistungsfähigen und sicheren technischen Betriebs FAB CE weit Informationen über geplante Beschaffungsvorhaben und Wartungsarbeiten von Anlagen, die Auswirkung auf den operativen Betrieb haben können, koordiniert.

Wien, am 10. März 2022

Die Geschäftsführung:

Dr. Valerie Hackl

Mag. Philipp Piber

Valerie Hackl

Philipp Piber

*cognition to reduce the burden on air traffic managers and increase operating efficiency as a result. Through the COOPANS Alliance, Austro Control is a member of the SESAR Joint Undertaking and has access to SESAR 2020 funding as a result. Funding for SESAR 2020 is allocated under the EU Horizon 2020 funding programme and disbursed by the SESAR Joint Undertaking.*

## FAB CENTRAL EUROPE (FAB CE)

*Austro Control is part of the Functional Airspace Block Central Europe (FAB CE), which was set up by Austria, Bosnia-Herzegovina, Croatia, the Czech Republic, Hungary, Slovakia and Slovenia at the end of 2012.*

*In 2021, the alliance focused on enhancing and continuously improving airspace structures by expanding cross-border free route airspace. This allows for the planning of optimised, climate-friendly routes regardless of national borders. In addition to the organisations participating in 2020 (the Network Manager and all FAB CE partners, as well as BULATSA, PANSA, ROMATSA and SMATSA), UKSATSE and MOLDATSA are now also involved. This means that different cross-border traffic flows can be simulated, taking account of a range of situations (e.g. opening or closure of airspace, different extensions of free route airspace, etc.)*

*FAB CE's core activities in 2021 also included developing a decision-making framework for area-wide cooperation on communication, navigation and surveillance (CNS) infrastructure and services. The results of the study showed that joint operations (and the related transition risks) would not generate any significant cost savings that could not otherwise be achieved by means of internal, low-risk measures adopted by ACG itself. The study's findings will support steps towards optimisation at ACG, as well as feeding into a European initiative aimed at improving CNS infrastructure.*

*On the technical side, sharing of information on procurement plans and system maintenance that could have an impact on operations will be coordinated in order to assure safe, high-performance technical operations across FAB CE.*

Vienna, 10 March 2022

The Management Board

# IMPRESSUM

## IMPRINT

Herausgeber / Published by  
*Austro Control*  
*Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mbH*  
*A-1030 Wien, Schnirchgasse 17*

Konzeption, Text, Redaktion und Koordination /  
Concept, content, editing and coordination  
*Austro Control*  
*Abt. Communications & Public Affairs*  
*Mag. Markus Pohanka*  
*Mag. Peter Schmidt*

Gestaltung / Graphic design  
*Lightwork Studio GmbH, Wien / Vienna*

Art Direction / Art direction  
*Ing. Simon Alber, MBA*

Fotos / Photographs  
*Austro Control*  
*Lukas Lorenz*  
*Oliver Gast*  
*Simon Alber*  
*BMK*  
*shutterstock*

Druck / Printed by  
*Druckerei Jentzsch*

# SAFETY IS AT THE HEART OF EVERYTHING WE DO. IN THE AIR AND ON THE GROUND.

## WHO WE ARE & WHERE WE WANT TO GO

**Safety is at the heart of everything we do.  
For people and the environment.  
In the air and on the ground.**

We keep millions of people safe. Day in, day out and around the clock. We are aware of our responsibilities to society and the environment. In the air and on the ground.

**Austro Control. The air navigation service provider and aviation agency for Austria and Europe. A team made up of the brightest minds.**

We are a nationally and internationally recognised partner, a key player and an innovator that is shaping the aviation sector. Our team is made up of a strong network of the best and brightest that our customers can depend on. Our headquarters is a centre of excellence that focuses on safety, efficiency, quality and eco-aware operations.

**We are working at a place where we can grow.**





**Österreichische Gesellschaft  
für Zivilluftfahrt mbH**

A-1030 Wien, Schnirchgasse 17

Tel. +43(0)517 03-0

e-mail: [info@austrocontrol.at](mailto:info@austrocontrol.at)

[www.austrocontrol.at](http://www.austrocontrol.at)